



GEMEINDE MALTERS

Einladung zur Chöubicheibet

Samstag, 21. August 2021, ab 15 Uhr
Sonntag, 22. August 2021, ab 11 Uhr
Montag, 23. August 2021, ab 8 Uhr, Markt



Gemeinde

Im September wird über die Sanierung des Rängglochs abgestimmt. Die wichtigsten Fragen und Antworten zum 53-Millionen-Strassenprojekt.

Schulen

Gebohrt, gehämmert und geschrieben: Die Lernenden der Abschlussklassen investierten auch dieses Jahr viel Zeit in ihre Projektarbeiten.

Parteien/Vereine/Firmen

Der Musikkreis Malters startet in sein 16. Konzertjahr. Der Verein unter der Leitung von Guido Gallati sucht dringend neue Mitglieder.

Platten- und Abdichtungsarbeiten



Hellbühlstrasse 30, 6102 Malters
 Tel. 041 497 41 40
 Fax 041 497 41 43
 Natel 079 218 59 70
 info@bachmann-platten.ch
 www.bachmann-platten.ch

Diverse Plattenarbeiten

Neubauten

Umbauten

Renovationen

Reparaturen

Abdichtungen

Silicon- und Kittfugen



Basel Frauenfeld Frick **Malters** Gossau Herisau London

Lokal verankert, stark vernetzt.

Treuhand • Unternehmensberatung • Wirtschaftsprüfung • Immobilien • Steuern

Bewährtes optimieren. Neues entwickeln. Gesamtpakete schnüren. Zukunft aktiv gestalten.

Gebündeltes Expertenwissen seit 1994. In Malters und in der ganzen Schweiz

Confides AG • Bahnhofstrasse 7 • Postfach 145 • 6102 Malters • www.confides.ch • malters@confides.ch • 041 497 39 66

Gemeinde

- 7 Die Gemeinde kennengelernt

- 8 Die EM im Sagitreff mitverfolgt

- 11 Buntes Chilbitreiben

- 12 Ortsplanung schreitet voran

- 13 Eine gute Seele geht in Pension

- 17 Schulanlage öffnet Türen

Schulen

- 19 Die Abschlussfeier

- 25 Lehrpersonen feiern Jubiläum

- 26 Verabschiedet und begrüsst

- 29 Muoshof-Award erhalten

Parteien/Vereine/Firmen

- 31 Fussballclub feiert Geburtstag

- 35 Kleines eidgenössisches Schützenfest

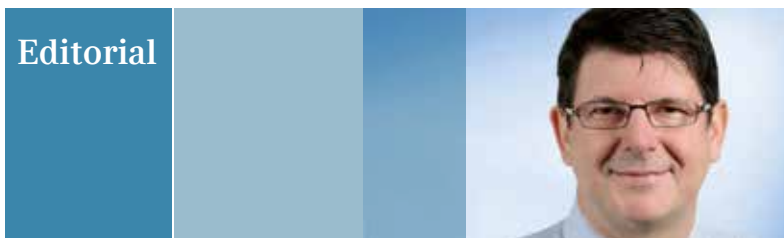
- 37 Unerhört neu gehört

- 38 Wildsträucher für eigenen Garten

- 39 Rundschau

- 40 Veranstaltungen

Editorial



Vernetztes Malters

Liebe Malterserinnen und Malterser

In der Ortplanungskommission, welche seit einem Jahr an der Arbeit ist, sind wir aktuell daran, wegweisende Ideen in die zukünftige Entwicklung unseres Dorfes einzubringen. Malters ist aus der Vogelperspektive gesehen ein kompaktes Dorf. Aus raumplanerischer Sicht ist eine Ausdehnung der Bauzonen praktisch nicht mehr möglich, beziehungsweise die Entwicklung soll durch Verdichtung nach innen erfolgen. Die eher älteren Dorfteile (Weiler) wie Blatten, Ettisbühl oder Ennigen/Zihl werden in ihrer Grösse und ihren Strukturen erhalten bleiben. Ein weiterer Bestandteil der Ortsplanung ist, die Erschliessungs- und Verkehrsmöglichkeiten auf dem Gemeindegebiet zu überprüfen. Verbindungen von den Wohnquartieren ins Zentrum oder in die Arbeitszonen sollten möglichst direkt gestaltet werden.

Im Rahmen eines Baubewilligungsverfahrens wird durch das Bauamt geprüft, ob die Möglichkeit besteht, eine öffentliche Fuss- oder Radwegverbindung zu realisieren und mit einer Dienstbarkeit rechtlich zu sichern. Dies ist in den letzten Jahren vielfach gelungen. Zum Beispiel ist der Dorfplatz von allen Seiten her optimal erreichbar. Die Sicherheit einer Wegverbindung spielt eine wichtige Rolle. So konnte mit dem Treppenaufstieg von der Luzernstrasse bis zum Schulhaus Bündtmättli eine massive Verbesserung der Schulwegsicherheit erreicht werden.

Seit Ende Juni gibt es im Zentrum eine weitere neue Verbindung, welche insbesondere den Pendlern den Weg vom Bahnhof bis zu ihren Arbeitsstätten erleichtert beziehungsweise verkürzt. Der Fussweg wurde gleichzeitig mit der Öffnung des Mülibachs im Abschnitt Trautheim realisiert, siehe detaillierten Bericht auf Seite 17. Im überarbeiteten behördenverbindlichen Erschliessungs- und Verkehrsrichtplan werden weitere Wegverbindungen aufgezeigt und die Vernetzung im Dorf wird dadurch zukünftig optimiert.

Dani Wyss

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Malters
Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70
Fax 041 499 66 67
gemeindekanzlei@malters.ch
www.malters.ch

Redaktionsteam

Sibylle Boos, Stephan Weber,
Sandra Lütolf

Redaktionsschluss

INFOMALTERS Nr. 9
6. September 2021

Redaktion / Layout

Stephan Weber
stephan.weber@malters.ch

Druck

beagdruck
Maihofstrasse 76
6006 Luzern

Auflage

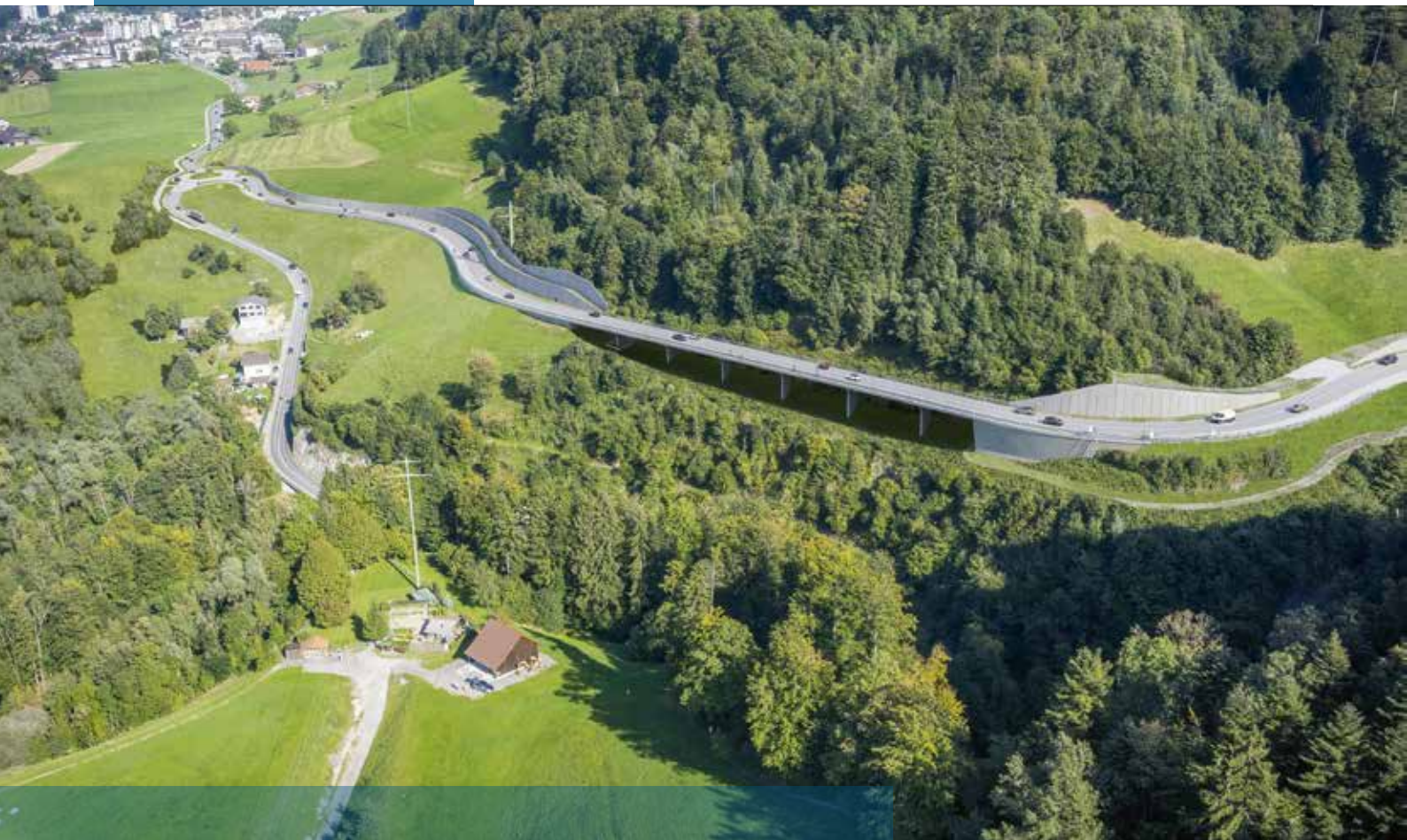
3800 Exemplare
Erscheint elfmal jährlich

Inserate

www.infomalters.ch
inserate@infomalters.ch

Titelbild:

Egal ob Hände waschen oder «dräckeke»: beides macht Spass (Foto: Renate Mueller)



Das Wichtigste zum 53-Millionen-Projekt

Visualisierung des Projektabschnitts Rängglochkurve bis Kreisel Horüti mit Lehnbrücke Ränggloch

Am 26. September 2021 befinden die Stimmberechtigten des Kantons Luzern über die Sanierung des Rängglochs, das für 53 Millionen Franken ausgebaut werden soll. Hier die wichtigsten Fragen und Antworten zum Projekt, welches auch unsere Region stark tangiert.

Worüber befinden die Luzerner Stimmberechtigten am 26. September 2021?

Die Luzerner*innen entscheiden am 26. September 2021 über einen Sonderkredit von 53 Millionen Franken für eine neue Rängglochstrasse. Weil die Kosten des Bauprojekts über 25 Millionen Franken betragen, ist eine kantonale Volksabstimmung nötig. Der Sonderkredit beinhaltet unter anderem den Neubau der Strasse auf einem Abschnitt von 2,15 Kilometern, die Umgestaltung des Knotens Horüti zu einem Kreisel, einen durchgehenden Velo- und Fussweg von drei Metern Breite und Massnahmen zur langfristigen Pflege des Schutzwaldes. Der Luzerner Kantonsrat hat in seiner

Session vom Mai 2021 den Ausbau der Rängglochstrasse mit 109 zu 2 Stimmen genehmigt.

Wieso braucht es eine neue Strasse?

Die Strasse, die Kriens, Littau und Malters verbindet, stammt zu grossen Teilen immer noch aus den Jahren 1955 und 1957. Die Strasse wurde damals als Gemeindestrasse mit einer Breite von sechs Metern ausgebaut. Für heutige Bedürfnisse ist die Strasse zu schmal, es fehlen ein Velostreifen oder Fusswege. Der bauliche Zustand der Fahrbahn ist schlecht. Zudem kam es im Gebiet immer wieder zu Rutschungen und Steinschlägen. Der Abschnitt Ränggloch bis Horüti befindet sich gemäss Gefahrenkarte in der Zone mit erheblicher Gefährdung.

Warum ist die Abstimmung wichtig für die Malterser Bevölkerung?

Sie ist aus mehreren Gründen wichtig. Erstens verbessert das Strassenprojekt die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, also auch aller Malterser*innen, welche via Ränggloch Richtung Luzern, zum

Seetalplatz und zur Autobahn A2 und A14 fahren. Zweitens beinhaltet das Projekt die Erstellung einer durchgehenden Radverkehrsanlage, was zu einem sicheren Veloweg nach Kriens führt. Und: Ein Ausbau der Rängglochstrasse ist Voraussetzung für die Einrichtung eines Busangebots, für welches sich Malters bekanntlich seit Jahren einsetzt.

Welche Haltung vertritt der Malterser Gemeinderat?

Er unterstützt das Strassenprojekt. Zwar sind mit dem Verkehrsvorhaben auch Einschränkungen verbunden. Diese sind jedoch in Kauf zu nehmen und sind auf Dauer weit vorteilhafter, als wenn die über 65-jährige Kantonsstrasse nicht entsprechend saniert würde.

Wieso muss die Strasse während der Bauarbeiten komplett gesperrt werden?

Die Realisierung der rund 160 Meter langen Brücke und auch vieler Stützmauern ist nur während einer Totsperrung der Kantonsstrasse für den Verkehr möglich.



So sieht es heute aus: Rängglochkurve aus der Vogelperspektive.

Nur so könne die Sicherheit der Strassenbenützer und auch die Baustellensicherheit gewährleistet werden, schreibt die zuständige Dienststelle Verkehr + Infrastruktur (vif) auf ihrer Homepage. Zudem ist es schlicht nicht möglich, während des Verkehrsaufkommens mit den dafür nötigen Grossgeräten wie einem Bohrgerät der 100-Tonnen-Klasse weiterzuarbeiten.

Es ist zu befürchten, dass der Individualverkehr auf verschiedenen Nebenstrassen ausweicht, was auch in Malters und Umgebung zu unerwünschten Mehrbelastungen führen könnte. Hat der Malterser Gemeinderat etwas dagegen unternommen?

Der Malterser Gemeinderat hat sich mit einem Brief an das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement gewandt und beantragt, auf die geplante Dosierung Richtung Seetalplatz zu verzichten. Ebenso wünscht man sich, in einer Be-

gleitgruppe vertreten zu sein, welche die konkreten Auswirkungen der Sperre beurteilt. Des Weiteren wünscht der Gemeinderat, das Strassenbauprojekt Hohrütli–Uder Rängg vorzuziehen und gleichzeitig mit dem Projekt Ränggloch umzusetzen. Zum Individualverkehr: Eine mögliche Umfahrung des Rängglochs via Schwarzenberg bedeutet gegenüber der Fahrt über den Seetalplatz und die Autobahn eine deutlich längere Fahrzeit. Deswegen ist die Angst vor unerwünschten Mehrbelastungen eher unbegründet.

Wie sieht es mit einer Veloverbindung Kriens–Malters aus?

Nach dem Ausbau des Rängglochs fehlt nach wie vor die Verbindung Horütli bis Malters. Der Abschnitt Horütli bis Unter Rengg ist im Topf C des kantonalen Strassenbauprogramms. Der Malterser Gemeinderat setzt sich dafür ein, dass dieser Abschnitt bei der Überarbeitung des Strassenbauprogramms in Topf A

eingereiht wird, damit er unmittelbar im Anschluss an den Ausbau des Rängglochs realisiert werden kann. Das zuständige Departement unterstützt die Priorisierung.

Gibt es bald eine Busverbindung von Kriens nach Malters?

Wie bereits in der Mai-Ausgabe des INFOMALTERS erwähnt, plant der Verkehrsverbund Luzern (VVL) die Einführung einer neuen Buslinie von Malters und Littau via Ränggloch nach Kriens. Die Projektierung und Ausführung wird auf den Zeitplan des Kantonsstrassenprojekts Ränggloch abgestimmt. Das heisst, eine Busverbindung ist erst nach der Sanierung des Rängglochs umsetzbar.

Was passiert, wenn das Projekt an der Urne von den Stimmbürgern abgelehnt wird?

Dann wird die Verkehrssicherheit nicht verbessert und es muss beispielsweise weiterhin mit Erdbeben und Steinerschlag in diesem Abschnitt gerechnet werden. Zudem würde weiterhin ein Velo- und Fussweg entlang der Rängglochstrasse fehlen. Ob die Busverbindung trotzdem realisiert werden könnte, ist unklar.

Wie sieht der weitere Terminplan aus?

Gemäss Botschaft des Regierungsrates ist der Baubeginn 2022, die Vorarbeiten sind im Jahr 2022 vorgesehen. Die Strasse wird 2023/24 während rund 18 Monaten gesperrt sein. Dieser Zeitplan setzt voraus, dass keine Rechtsmittel ergriffen werden.

Handänderungen

Buggeringerwald/Moos/Moos 3, Bucher Rudolf an Martin Silvia

Eistrasse 6a, Bucher Bruno sel. an Selimi-Imeti Arsim und Antigona

Emmenstrasse 7, Wunderlin-Seeholzer Martha sel.

an Wunderlin-Seeholzer Martha Erben

Emmenstrasse 7, Wunderlin-Seeholzer Martha Erben an Wunderlin Kilian

Ennigenstrasse 42, Stalder-Bieri Rosa an Rüedi-Bieri Sandra

Geissbühl 22, Müller Carmen an Stofer Massimo

Halde, Baurealit GmbH an Brun-Steiner Monika

Halde 21, Brun-Steiner Martin und Monika an Brun-Steiner Monika

Hellbühlstrasse 5, Berchtold-Steiner Ruth an Ramstein AG

Hellbühlstrasse 5b, Gesellschaft für Immobilien-Anlagewerte AG

an Ammann-Häfliger Josef und Ruth

Hellbühlstrasse 5b, Gesellschaft für Immobilien-Anlagewerte AG

an Mechchat Géraldine

Hellbühlstrasse 5c, Gesellschaft für Immobilien-Anlagewerte AG

an Schurtenberger-Muff Pius und Margrith

Hellbühlstrasse 5d, Gesellschaft für Immobilien-Anlagewerte AG an Steiner Beatrix

Hellbühlstrasse 5e, Gesellschaft für Immobilien-Anlagewerte AG an Steiner Beatrix

Hellbühlstrasse 5e, Gesellschaft für Immobilien-Anlagewerte AG

an Steiner-Iwert Fritz und Ruth

Hellbühlstrasse 5–5e, Gesellschaft für Immobilien-Anlagewerte AG an Ramstein AG

Hellbühlstrasse 7a, bonainvest AG an Dresselhaus Sebastian und Natasa

Hellbühlstrasse 37, Papailiou Konstantin an Papailiou Vassiliki

Hellbühlstrasse 39, Papailiou Konstantin an Papailiou Vassiliki

Luegeteweide/Ober Luegete, Limacher Werner an Lussi-Moser Albert und Marlis

Mettlematte, Immo BeMo AG an Mühlebach AG Malters

Oberhof 5, Einfache Gesellschaft Niederberger, Herbets, Frey an Faulkner Noeline

Sigristhalde 6a, Schurtenberger-Sidler André und Irene

an Tanushaj-Rexhaj Zef und Vlora

Werkstrasse, PFISTERER Switzerland AG an Casa Design & Administration AG

Widenmatt 50, Fuchs-Lötscher Thomas und Esther an Einfache Gesellschaft Fuchs+



Baugenossenschaft Pilatus Malters



**Wir bieten
attraktiven Wohnraum
zu fairen Preisen.**

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch

**Moderne Tankstelle
und Autowaschanlagen –
durchgehend geöffnet**



GARAGE B. SEEBERGER AG
Industriestrasse 32, 6102 Malters
T 041 499 70 80, M 079 340 54 54
info@garage-seeberger.ch

Unsere Berater für Malters, Schwarzenberg,
Werthenstein, Wolhusen und Umgebung stehen
Ihnen gerne persönlich zur Seite.



**EGLI
BESTATTUNGEN**

Luzern

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern

www.egli-bestattungen.ch, 24 h-Telefon 041 211 24 44

David Beeler
Bestatter mit eidg. Fachausweis

Martin Mendel
Geschäftsleiter

Jürg Glanzmann
stv. Geschäftsleiter



FirstTEC.ch

SICHER AUF DEM DACH

First TEC GmbH
Kantonsstrasse 34
CH - 6102 Malters

Tel.: +41 76 415 90 50
Email: info@first-tec.ch
Web: www.first-tec.ch

Kurzfristige
Termin-
vereinbarung
wieder möglich.
Mo, Mi, Do, Fr



Nadja Meyer
Podologin EFZ

Esther Jacquemoud
Dipl. Podologin HF



**PODOLOGIE
BIERI**

Hellbühlstrasse 7, 6102 Malters
Tel. 041 497 30 00, info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch

**GESUND
BLEIBEN
MIT
GEPFLEGTEN
FÜSSEN!**

In der Gemeinde willkommen geheissen

Knapp 45 Personen fanden sich an einem prächtig schönen Junitag zum Neuzuzügerapéro ein. Sie lernten dabei die Gemeinde und Gleichgesinnte kennen.

Gestartet wurde mit einem Dorfspaziergang. In verschiedenen Gruppen führten die Gemeinderäte die Personen an wichtige Plätze der Gemeinde. Dabei erfuhren die Neuzuzüger Neuigkeiten über die alte Strassenachse nach Luzern, wie die Villa All'Aria in den Besitz der Gemeinde kam oder warum die Steiner Mühlen einst von Altishofen nach Malters zügelten. Nach den spannenden Informationen stellte sich die Elterngruppe Malters auf dem Dorfplatz vor und Gemeindepräsidentin Sibylle Boos-Braun sagte in ihrer kurzen Ansprache, die Neuzuzüger mögen «möglichst lange in unserer schönen Gemeinde bleiben». Mit einem feinen Apéro der Bäckerei-Konditorei Gasser liessen die Neuzuzüger den Sommerabend ausklingen.



Die Neuzuzüger hören gespannt den Ausführungen der Elterngruppe Malters zu.



Von Luzern nach Malters gezogen: Daniel und Franziska Krupke

Franziska Krupke (34) und ihr Mann Daniel (34) sind im Frühling von der Bruchstrasse in Luzern nach Malters gezügelt. Sie, Leiterin Qualitätsmanagement in der Hirslanden Klinik, er als Bühnenchef im Stadttheater Luzern tätig, haben sich gut in Malters eingelebt. Sie schätzen die Natur und die Ruhe am neuen Ort. «Es ist alles viel grüner als am alten Wohnort», sagt Franziska Krupke. Den Neuzuzügerapéro wollten sie sich nicht entgehen lassen, um andere Leute kennenzulernen und etwas über ihren neuen Wohnort zu erfahren. «Es hat sich gelohnt, dass wir uns angemeldet haben», sagt Daniel Krupke und lacht. «Es ist ein schöner, gemütlicher Anlass.»



Eva-Maria, Jonas und Daniel Wobmann schätzen die ÖV-Verbindungen in Malters.

Der jüngste Teilnehmer am Neuzuzügerapéro war Jonas Wobmann, damals knapp zehn Monate alt. Er ist der Sohn von Daniel (35) und Eva-Maria Wobmann (31). Seit Anfang Jahr wohnt die junge Familie in Malters. Einen Lieblingsplatz haben sie bereits: «Den Schwellensee», sagt Daniel Wobmann. Der gebürtige Entlebucher, der aus Marbach stammt, kannte Malters von früheren Wanderungen. Er schätzt die Natur in und um Malters und die guten ÖV-Verbindungen. Am Neuzuzügeranlass hat die Familie teilgenommen, um «Spannendes zur Geschichte und zur Architektur der Gemeinde zu erfahren», wie Pflegefachfrau Eva-Maria Wobmann einräumt.



Manuel Lüthi und Melanie Krügel zügelten im April dieses Jahres nach Malters.

«Wir haben uns sofort in unsere neue Wohnung verliebt», sagt die Fachfrau Hauswirtschaft, Melanie Krügel. Mit ihrem Freund Manuel Lüthi ist sie im Januar dieses Jahres an die Hellbühlstrasse nach Malters gezogen. Bereit haben sie den Umzug von Emmenbrücke an ihren neuen Wohnort nicht. Im Gegenteil. «In Malters hat es alles, was es braucht. Und wenn etwas fehlt, ist man sehr rasch in der Stadt», schwärmt Deckenbauer Manuel Lüthi. Bereits vor dem Umzug nach Malters kannten die beiden die nähere Umgebung. Mit dem Hund spazierten sie dann und wann von Blatten nach Malters der Kleinen Emme entlang.

Baubewilligungen Juni/Juli 2021

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:

- Bigler Julia und Kurt, Neulimbach, 6016 Hellbühl; Ersatzneubau und Sanierung Zweifamilienhaus, Neubau Löschwasserbecken, Grundstück-Nr. 1082
- Peter Martin, Neuhalde 4, 6102 Malters; Heizungersatz durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück-Nr. 1853
- Bollhalder Reto Alexander, Oberkellerhof 19, 6102 Malters; Bollhalder-Hofstetter Claudia, Oberkellerhof 19, 6102 Malters; Umnutzung Hobbyraum von unbeheizt zu beheizt, Grundstück-Nr. 2212
- Anna Maria und Hans Peter Lustenberger, Widematt 42, 6102 Malters; Maurus Lustenberger, Industriestrasse 17, 6102 Malters; Neubau zwei Einfamilienhäuser mit gemeinsamer Autoeinstellhalle, Grundstück-Nrn. 2543, 2544
- Katholische Kirchgemeinde Malters, Peter Bühlmann, Geissbühl 5, 6102 Malters; Sanierung und Erweiterung Sigristenhaus sowie Erstellung Parkplatz, Grundstück-Nr. 329
- Coop Genossenschaft, VRE NWZZ, Ruppertsweilerstrasse 2, 5503 Schafisheim; Umbau Coop Malters mit diversen Fassadenanpassungen, Grundstück-Nr. 1613
- Hug AG, Fritz Steiner, Neumühlestrasse 4, 6102 Malters; Neubau Pavillon für Mitarbeiter, Grundstück-Nr. 2091
- Schmidiger Immobilien AG, Luzernstrasse 68, 6102 Malters; Kiener AG, Hirtenhofstrasse 69, 6005 Luzern; Brühlmann Kurt, Luzernstrasse 72, 6102 Malters; Erlass Gestaltungsplan Chappel-matt Ost, Grundstück-Nrn. 359, 405, 449
- Zihlmann-Müller Beatrice, Vorderschlucht 1, 6016 Hellbühl; Winterauslauf für Rinder inklusive Teilrückbau (nachträgliches Baugesuch), Grundstück-Nr. 1147
- Einwohnergemeinde Malters, 6102 Malters; Sanierung 300-m-Schiessanlage Rüti (nachträgliches Baugesuch), Grundstück-Nr. 1147
- Stöckli Swiss Sports AG, Eistrasse 5a, 6102 Malters; Nutzungsänderung Manufakturladen, Grundstück-Nr. 1926

Personalausflug

Am Dienstag, 7. September 2021, bleibt die Gemeindeverwaltung Malters den ganzen Tag geschlossen. Die Mitarbeitenden begeben sich auf den alljährlichen Personalausflug.

Das EM-Stübli im Sagitreff

Im Juni konnte der Bund weitere Lockerungen der Massnahmen vollziehen und so war es der Jugendanimation Malters möglich, wieder einen grösseren Anlass zu organisieren. Die JAMA bot für die ganze Gemeinde Malters ein EM-Stübli im Sagitreff an: Es wurde zusammen angestossen, mitgefiebert und auch gelitten.

Da lange nicht klar war, ob der Event seitens der JAMA durchgeführt werden kann, musste auf die Lockerungen schnell reagiert werden. Durch eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde konnte der Anlass in kurzer Zeit bewilligt werden. Dadurch konnte leider nicht frühzeitig Werbung für das EM-Stübli gemacht werden. Dennoch wurde alles unternommen, um das Angebot der Bevölkerung näherzubringen: Neben den Anschlagbrettern in der Gemeinde hat die JAMA einen Facebook- und einen Instagram-Account, wo alle Angebote publiziert werden.

Im Zentrum des Angebots standen die Spiele der Schweizer Nationalmannschaft und das Endspiel der Europameis-

terschaft. Durch das gute Abschneiden der Nati konnten schlussendlich sechs Spiele gezeigt werden.

Das EM-Stübli wurde mehrheitlich von Jugendlichen, welche den Jugendtreff schon kannten, besucht. Vor allem gegen Ende der EM besuchten mehr Jugendliche den Anlass und es herrschte eine gute und spannende Stimmung. Unvergessen bleiben die beiden Elfmeisterschiessen der Schweiz ...

Beliebt bei den Jugendlichen

Da es neben der späten Werbung ebenfalls mehrere Orte in Malters gab, welche die Spiele gezeigt haben, war es keine Überraschung, dass das Angebot der JAMA fast ausschliesslich von Jugendlichen besucht wurde. Dennoch ist die Jugendanimation bestrebt, weitere solche Anlässe zu organisieren. Das Ziel ist es, dass die gesamte Bevölkerung von Malters die Möglichkeit hat, den Jugendtreff und die JAMA kennenzulernen.

Bekanntlich steht schon nächstes Jahr die Fussball-WM an. Auch dann möchte die Jugendanimation einen Event organisieren und der Gemeinde ein WM-Stübli im Sagitreff anbieten.



Im EM-Stübli gab es spannende Fussballpartien zu sehen.



Werbung, die passt – INFOMALTERS!

Mediendaten anfordern: insertate@infomalters.ch

Die Idee stammt aus Kopenhagen



Zur Ausfahrt bereit: Kriemi Burri (Präsidentin Frauenbund Malters), Anita Ottiger (Frauenbund Malters) und Daniela Krienbühl (Geschäftsführerin Betreuung und Pflege Malters AG) im Sattel.

Aus einer verrückten Idee wird eine Erfolgsgeschichte. Der Kopenhagener Ole fährt 2013 mit einer Rikscha zum Altersheim, um den Bewohner*innen eine Freude zu machen. Daraus entsteht eine weltweite Aktion namens «Radeln ohne Alter».

Die Idee aus Dänemark

Ältere Menschen beschäftigen Ole aus Kopenhagen seit Längerem. Auf alten Bildern der Stadt Kopenhagen ist zu sehen, dass die Stadt ein vergnügtes Fahrrad-Inferno darstellte. Fast alle haben sich früher täglich mit dem Fahrrad in der Stadt bewegt; die ältere Generation ist mit dem Drahtesel aufgewachsen. Während in vielen Grossstädten das Velo sukzessive durch Autos ersetzt wurde, hat es Kopenhagen geschafft, das Fahrrad als günstiges, einfaches und effizientes Fortbewegungsmittel zu behalten.

Nachdem der Kopenhagener Ole ein erstes Mal im Altersheim eine Bewohnerin auf eine Ausfahrt mitgenommen hatte, haben sich die Anfragen bei ihm gehäuft. Gleich fünf Heime haben eine Rikscha bestellt und schnell hatte Ole 30 freiwillige Fahrer gefunden, die Leute aus dem Altersheim regelmässig ausfahren.

Das Recht auf Wind im Haar

Diese Bewegung ist gewachsen, die positiven Auswirkungen auf die Fahrgäs-

te und die Interaktion mit den Fahrern haben weltweit Schule gemacht. So hat auch der Frauenbund Malters von diesem schönen und bereichernden Projekt gehört und sich des Herzensprojekts angenommen. Dank vieler Spenden ist es dem Frauenbund Malters gelungen, das Geld für die Rikscha zu sammeln. Erste freiwillige Fahrer konnten ebenfalls bereits gewonnen werden.

Ein grosszügiges Geschenk an das Alterswohnheim Bodenmatt

Was lange währt, wird endlich gut. Die Rikscha ist ein Geschenk an das Alterswohnheim Bodenmatt und soll den

Spenden ab 200 Franken

- kath. Kirchgemeinde Fr. 2000.–
- Gemeinnütziger Frauenverein Fr. 2000.–
- Malters hilft Menschen in Not Fr. 2000.–
- Speedy Gonzales Fan Club Fr. 1000.–
- Alterswohnheim Bodenmatt Fr. 1000.–
- Spitex Malters Fr. 1000.–
- Hug AG Fr. 500.–
- Weihnachtsmarkt Schachen Fr. 500.–
- Clientis EB Entlebucher Bank AG Fr. 200.–
- Raiffeisenbank Pilatus Fr. 200.–
- Drogerie Balance AG Fr. 200.–
- Pro Senectute Malters Fr. 200.–
- und viele weitere Beträge unter Fr. 200.–

Freiwillige Fahrer*innen

Sie haben Lust, gelegentlich oder regelmässig einen Ausflug mit der Rikscha und Fahrgästen zu unternehmen? Das kann eine Fahrt entlang der Emme sein, an den Schwellisee oder auch zu einem bestimmten Ziel, z.B. um einen Kaffee zu trinken. Dann melden Sie sich für weitere Informationen bei Anita Ottiger, Telefon 041 260 08 25 oder per E-Mail an aottiger@gmx.ch. Eine sorgfältige Einführung ist garantiert.

Bewohnern, aber auch allen anderen Menschen in Malters und Umgebung zur Verfügung stehen. Nachdem alles über ein Jahr pausieren musste, konnte nun im Frühjahr 2021 das Projekt wieder aufgenommen und mit der neuen Geschäftsführerin Daniela Krienbühl umgesetzt werden. Die ambitionierte Hobby-Radfahrerin aus dem Bündnerland war sofort begeistert, die Umgebung mit der Rikscha auch selber zu erkunden, und initiierte den Bau eines Unterstandes beim Haupteingang.


«Die Idee, der sinnvolle Zweck und das grossartige Engagement des Frauenbundes Malters sollten die verdiente Präsenz im Dorf bekommen.»



Unterstand der Rikscha beim Haupteingang der «Bodenmatt» in Malters

Und so funktioniert es

Wer Lust auf eine Ausfahrt hat, meldet sich beim Empfang des AWH Bodenmatt unter info@bodenmatt-malters.ch, 041 499 65 65 oder persönlich. Das AWH Bodenmatt informiert über mögliche Zeitfenster und bietet die Fahrerinnen und Fahrer auf. Die Fahrt ist kostenlos und die Dauer wie auch das Ziel können mit dem Fahrer individuell vereinbart werden.



TORBAU
Schmidiger
6105 Schachen/LU
Tel. 041 497 35 53 www.torbauschmidiger.ch

Industrietor Sektionaltor Kipptor Flügeltor



IHR GARTEN
UNSERE HERAUSFORDERUNG



J. Uebelmann
Gartengestaltung AG

6102 Malters Tel. 041 497 22 93
info@uebelmann-garten.ch
www.uebelmann-garten.ch

Bestattungen

Im Todesfall



Guido Duss
Halde 3
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
Fax 041 490 14 26
www.schreinereiduss.ch

Tag- und Nachtdienst

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung
in Ihrer Nähe

Neuanlagen Umbauten Reparaturen



Oskar Hof
eidg. dipl.
Elektrinstallateur
Kirchweg 14
6103 Schwarzenberg
Tel. 041 497 17 84
Fax 041 497 07 84
elektrohof@bluewin.ch

Das Elektrofachgeschäft in Ihrer Nähe!
► Freie Lehrstelle für 2022 ◀



LUSTENBERGER
Im Haushalt daheim AG



SCHREINEREI • WASCHEN • KOCHEN • KÜHLEN

Lustenberger – Im Haushalt daheim AG | Industriestrasse 17 | 6102 Malters | Tel 041 499 70 50 | info@lustenberger.ch | www.lustenberger.ch

Buntes Chilbitreiben und traditioneller Markt

Am Samstag, 21. August, 15 Uhr, startet die Malterser Chöubi «light», nachdem letztes Jahr pandemiebedingt keine stattgefunden hatte. Der Vergnügungspark bietet ein attraktives Unterhaltungsangebot und die Bahnen fahren von 15 Uhr bis 15.15 Uhr gratis.

Da der Anlass im Freien stattfindet, können die geltenden Vorschriften eingehalten werden. Die Malterser Vereine sorgen mit verschiedenen Angeboten wie Verpflegung und Unterhaltung nach Langem wieder einmal für eine festliche

Stimmung im Dorf. Dieser Abend wird am Ende der Sommerferien ein Treffpunkt für Jung und Alt.

Am Sonntag, ab 11 Uhr, geht es auf dem Dorfplatz weiter mit dem Chilbibeetrieb und so kommen auch die Kleinsten in den Chilbigenuss.

Am Montag findet auf dem Dorfplatz – welcher sich als Standort bestens bewährt hat – der traditionelle Markt statt.

Lassen Sie sich vom «Chöubi-Fieber» anstecken und geniessen Sie mit Ihrer Familie, Freunden und Bekannten ein paar gesellige und lustige Stunden an der «Malterser Chöubi».



Chöubi cheibet 2021
 Sa. 21. Aug. ab 15:00 Uhr
 So. 22. Aug. ab 11:00 Uhr
 Mo. 23. Aug. ab 08:00 Uhr Markt

Gemeinde

Autoscooter, Kinder Flieger, Wehermatstr., Bahnhof

01 Turnwerkstatt Zentralschweiz
Chöubistand u. Hüpfburg
So. 22. Aug.

02 Elterngruppe Malterser
Eigens-Rennen
So. 22. Aug.

03 Boulefreunde Malterser
Wanderboule
Sa. 21. Aug.

04 Mutterirat
Div. Spiele (Mohrenkopfschleuder)
So. 22. Aug.

05 Feldmusik Malterser
Beachbar und Crêpes
Sa. 21. Aug.

06 Gemeinnütziger Frauenverein
Kaffezeit
So. 22. + Mo. 23. Aug.

07 Pilatustrolche
Würst-Bierchen Stand
Sa. 21. + So. 22. Aug.

08 Handballclub Malterser
Spielstand und Bezli
Sa. 21. + So. 22. Aug.

09 Trachtengruppe Malterser
Bezli
Sa. 21. + So. 22. Aug.

10 Ämmeruggler Malterser
Bar und Snacks
Sa. 21. Aug. ab 15:00 Uhr

11 Natura Malterser
So. 22. Aug.

12 Schädubrommer Malterser
Bar
Sa. 21. Aug.

A Konzert Kulturschiene
Sa. 21. Aug. 20:00 Uhr
Buschi & Anni
Nidwaldner Gin Folk
Ein Potpourri guter Musik zu
einem ganz eigenen Stil neu
zusammengefügt.
www.kulturschiene-malters.ch

B Musikkreis
Chöubikoncert in der Pfarrkirche
Malters
So. 22. Aug. 19:00 Uhr
„Gläuffig“
Spiel im Grenzbereich von
Volkmusiktradition und
innovativen Ideen

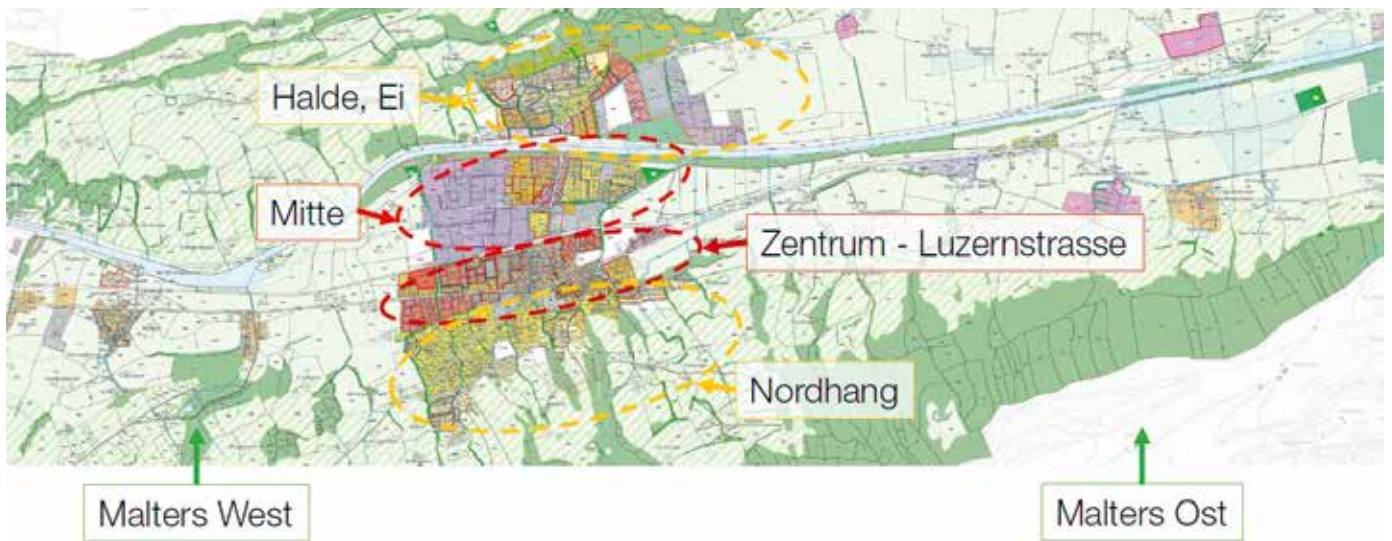
Coop, Migros, Drogerie Balance

Zubehört Parking Süd

KLICK
 FACHSTELLE SUCHT
 REGION LUZERN

www.klick-luzern.ch

Die nächsten Schritte zur Ortsplanung



Die vom Gemeinderat eingesetzte Ortsplanungskommission ist seit rund einem Jahr an der Arbeit. Unter der fachlichen Begleitung des Büros Burkhalter Derungs AG, Luzern, wird die gesamte Nutzungsplanung der Gemeinde Malers überarbeitet und bis Ende 2023 abgeschlossen sein.

An über zehn Kommissions- und Fachsitzungen wurde das technisch sehr komplexe Projekt bearbeitet. Nun liegen die Planungsinstrumente wie Zonenplan, Teilzonenplan Gewässerraum, Strategieplan Grünstrukturen, Erschliessungs- und Verkehrsrichtplan als Entwürfe vor.

In einem nächsten Schritt wird die Kommission eine öffentliche Mitwirkung durchführen. Das primäre Ziel besteht darin, dass die breite Bevölkerung an diesem Prozess partizipieren und allfällige Rückmeldungen einbringen kann. Die Planwerke werden ab Anfang Woche 36 auf der Webseite der Gemeinde, www.malters.ch, aufgeschaltet sein. Hiermit besteht die Möglichkeit, die Dokumente vorab zu studieren.

Die Veranstaltung ist wie folgt strukturiert:

- Allgemeine Informationen zum Ortplanungsverfahren
- Präsentation der Entwürfe
- Allfällige Rückmeldungen und Inputs aus dem Publikum sind aufgenommen
- Zeitplan, weiteres Vorgehen

Damit eine möglichst grosse Anzahl Einwohner*innen teilnehmen kann, werden die Veranstaltungen nach Quartieren/Ortteilen aufgeteilt durchgeführt. Sämtliche Veranstaltungen finden im Gemeindesaal Malers statt.

Weitere Informationen können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

Der Gemeinderat und die Kommission freuen sich auf eine rege Teilnahme bzw. Mitwirkung der Bevölkerung.

Datum	Zeit	Quartiere
Montag, 13. September 2021	17.00–18.30 Uhr	Südhang (z.B. Sonnenrain/Neuhushöhe/Halde/Eigebiet/Industrie Ost)
Montag, 13. September 2021	19.30–21.00 Uhr	Mitte: nördlich Bahnlinie (z.B. Zwingstrasse/Gartenstrasse/Chlosterbünt/Schachenstrasse/Emmenstrasse /Industrie West)
Montag, 20. September 2021	17.00–18.30 Uhr	Nordhang (z.B. Widenmatt/Rotherd/Luegeten/Frohnhof/Ober Kellerhof/Rothenstrasse)
Montag, 20. September 2021	19.30–21.00 Uhr	Zentrum: südlich Bahnlinie (z.B. Hurdacher/Oberfeld/Bahnhof/Muoshof/Feld/Luzernstrasse)
Dienstag, 21. September 2021	19.30–21.00 Uhr	Aussengebiete: West bis Ost (z.B. Spahau/Blatten/Stegmättli/Ettisbühl/Ennigen/Zihl)

Anzeige

bewegt mit Herz
mit Leichtigkeit im Lebensfluss

Prävention und Therapie

Edith Küttel
eidg. dipl. KomplementärTherapeutin
eidg. dipl. Sportlehrerin/Bewegungstherapeutin

Craniosacral Therapie **Coaching**
Spiraldynamik® **Fussreflex-Therapie**

Yoga Hatha-Yoga für Rücken und Haltung

www.gesund-bewegt.ch
Industriestrasse 1, Malers
077 451 83 49
edith.kuettel@bluewin.ch

krankenkassenanerkant

für deine Gesundheit

Eine gute Seele verlässt die Zwingstrasse

Schulhauswartin Hedy Eiholzer geht nach 26 Jahren in Pension. Die Malterserin schaut auf schöne Zeiten im ehemaligen Kindergarten an der Zwingstrasse zurück.

Alles begann mit einem Stelleninserat im damaligen «Volksboten». In der Annonce suchte die Gemeinde für den Kindergarten an der Zwingstrasse einen Abwart. Die Ausschreibung weckte das Interesse von Hedy Eiholzer (75) und ihrem Mann Hans, der leider vor sieben Jahren verstorben ist. Sie bewarben sich für die Stelle und erhielten den Zuschlag. Dass sie im Auswahlverfahren obenaus schwangen, war für beide eine grosse Freude. Und der Job schien geradezu ideal zu sein für die Eiholzers.

Hier Hans, ein gelernter Müller aus Fischbach, der in seiner Freizeit gerne Sachen reparierte und handwerklich äusserst geschickt alles wieder zum Laufen brachte. Und Hedy, aufgewachsen im Büel, Absolventin der Bäuerinnenschule in Sursee und als Mutter zweier Kinder «geschult», wie mit Kindern umzugehen ist. Die beiden schufen sich auf der Liegenschaft rasch ein schönes Plätzli. Es hatte Platz für Ponys, für Hasen und Hühner und einen Border Collie. Alles in allem übte Hedy Eiholzer die Hauswartstätigkeit 26 Jahre lang aus. Als der Kindergarten dann von der Zwingstrasse in die erweiterte Schulanlage Eischachen zügelte, endete die Hauswartsstelle für Hedy Eiholzer und sie zügelte Mitte Juni



Ihr einstiger Lieblingsplatz: Hedy Eiholzer auf der Terrasse im ehemaligen Kindergarten Zwingstrasse

von der Zwingstrasse in ihr neues Daheim in der Weihermatte.

«Es war eine wunderschöne Zeit», sagt Hedy Eiholzer im Rückblick. «Wir hatten es in all den Jahren sehr gut mit den Lehrpersonen und den Kindergärtlern und waren wie eine kleine Familie.» Das Schönste sei jeweils das gemeinsame Schuljahresabschlussessen mit den Lehrpersonen gewesen, sagt Hedy Eiholzer. Nur ein Erlebnis trübte die Zeit

an der Zwingstrasse: als im ehemaligen Kindergarten 2014 ein Einbruch verübt wurde. «Das war ein Schock», erinnert sie sich.

Nun, als Pensionierte, freut sich Hedy Eiholzer, die beim Gemeinnützigen Frauenverein mitmacht, auf mehr Freizeit. Darauf, mehr Zeit mit dem Enkelkind zu verbringen, auf das Seidenmalen und zu reisen, wenn es dann wieder problemlos möglich ist.



Früher gingen hier die Kindergärtler ein und aus.



Das Gebäude an der Zwingstrasse von aussen



**KAMINFEGER
ANTIK-OFENBAU
OFENBAU**

Kao-Felder GmbH
Luzernstrasse 31
6102 Malters
041 497 06 73

willkommen@kao-felder.ch
kao-felder.ch




KAMINFEGER · ANTIKOFENBAU · OFENBAU · KAMINBAU · LÜFTUNGS- UND SOLARREINIGUNG



wohnen malters
Genossenschaft seit 1954


Mit neuer Website



Für langfristige und sichere Mietverhältnisse!
Seit 1954.

Entdecken Sie unsere neue Website:

www.wohnen-malters.ch




WERBUNG
zu vernünftigen Preisen:

INFOMALTERS!

Mediendaten anfordern:
inserate@infomalters.ch

bestellen-abholen-geniessen

www.restaurantbahnhof.ch 041 497 11 14



Portmann Planung

Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62

A r c h i t e k t u r b ü r o

Bauen ist Vertrauenssache!
... seit 21 Jahren



Erwin Portmann
Einzelfirma seit 2000

info@portmann-planung.ch www.portmann-planung.ch

Sie alle haben etwas zu feiern

Bei der Spitex Malters freut man sich über erfolgreiche Lehrabschlüsse, über neue Lernende und ein Dienstjubiläum.

Die Spitex Malters gratuliert Sarina Burri und Joanna Zemp herzlich zur bestandenen Abschlussprüfung als Fachfrau Gesundheit EFZ. Die Spitex freut sich sehr, Sarina Burri ab August 2021 als Fachfrau Gesundheit EFZ und Joanna Zemp als Studierende Pflegefachfrau HF im Team willkommen zu heissen. Die Mitarbeiterinnen wünschen ihnen für die berufliche und private Zukunft alles Gute.

Neue Lernende

Die Spitex heisst die Lernenden Fiona Bühler und Fiorella Oswald herzlich willkommen und wünscht ihnen einen guten Start und viel Freude bei der spannenden Ausbildung.

Dienstjubiläum

Die Spitex Malters gratuliert Beatrice Baumann von Herzen zu ihrem 20-Jahr-Spitem-Jubiläum und bedankt sich bei ihr für die Treue zum Betrieb. Die Spitex hofft auf weitere schöne und spannende Jahre mit ihr.



Beatrice Baumann



Sarina Burri



Joanna Zemp



Fiona Bühler



Fiorella Oswald

Die Spitex Malters hat per **1. August 2022 zwei Lehrstellen** zu vergeben. Wir suchen zwei junge Menschen, die gerne den Beruf



Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ

erlernen möchten.

Während der dreijährigen Grundausbildung bei der Spitex Malters wirst du von unseren Fachpersonen in Pflege und Betreuung, Medizinaltechnik, Administration und Logistik sowie in der Alltagsgestaltung begleitet.

Kontaktfreudigkeit, eine kommunikative und teamfähige Art sowie eine zuverlässige, exakte, selbstständige und flexible Arbeitsweise sind für uns gute Voraussetzungen, um im spannenden Spitem-Alltag zu bestehen.

Wenn du Freude hast, in einem Team zu arbeiten, und Menschen gerne hast, sie gerne unterstützt und die Eigenarten der Menschen respektieren kannst, dann bist du genau die/der Lernende, wie wir uns dies wünschen.

Bewerbungen nehmen wir gerne ab sofort entgegen. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

**Spitex Malters, Regula Vogel, Geschäftsleitung
Luzernstrasse 45, 6102 Malters, Telefon 041 497 14 14**



Die Schulen Malters suchen auf 30. August 2021 oder nach Absprache einen

Zivildienstleistenden (Zivi)

Langer Einsatz gewünscht.

Nähere Angaben finden Sie unter:

ezivi.admin.ch, Einsatzsuche
(Stichwort Schule, Malters)
oder telefonische Auskunft
unter **041 499 66 46**

Personelles

**Herzliche Gratulation!**

Der Gemeinderat gratuliert Sina Portmann zur bestandenen Abschlussprüfung als Kauffrau EFZ und wünscht ihr für die berufliche und private Zukunft viel Erfolg und alles Gute. Sina Portmann wird voraussichtlich noch bis Ende Februar 2022 in einem 60-Prozent-Pensum auf der Gemeindeverwaltung Malters arbeiten.

Dienstjubiläum Marcel Lotter

Am 1. Juli 2021 feierte Marcel Lotter sein 20-Jahr-Dienstjubiläum als Gemeindeammann. Wir gratulieren Marcel herzlich zu seinem Dienstjubiläum und bedanken uns für sein jahrelanges Engagement für die Einwohnergemeinde Malters.

Dienstjubiläum Andrea Achermann

Andrea Achermann feierte am 9. August ihr 10-Jahr-Dienstjubiläum als Raumpflegerin der Schulanlage Bündtmättli und des Schulhauses Muoshof. Wir gratulieren Andrea Achermann herzlich und bedanken uns für ihr jahrelanges Engagement für die Einwohnergemeinde Malters.

Dienstjubiläum Judith Stadelmann

Judith Stadelmann feiert am 23. August ihr 10-Jahr-Dienstjubiläum als Schulköchin des Schulhauses Muoshof. Wir gratulieren Judith Stadelmann herzlich und bedanken uns für ihr jahrelanges Engagement für die Einwohnergemeinde Malters.

Kantonsstrasse K 10

Unterführung Schönenboden

An der Unterführung Schönenboden sind Instandsetzungsmassnahmen geplant. Um die Arbeiten ausführen zu können, ist die Unterführung während der Bauzeit für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die Umfahrung erfolgt über die Strasse Schönenboden nördlich der Kantonsstrasse. Die Arbeiten sind laut der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) vom 24. bis 28. September vorgesehen. Je nach Witterung und Arbeitsfortschritt kann es zu Änderungen kommen.

Ein ausgezeichnetener Arbeitgeber

Die Spitex Malters hat im Juni die offizielle Zertifizierung zum «Great Place to Work» – bester Arbeitgeber – erhalten.

«Als ein klein wenig verspätetes Ostergeschenk freue ich mich, Ihnen die Resultate der Mitarbeitendenbefragung der Spitex Malters in Form des Trust Index Reports zukommen zu lassen. Die Spitex Malters hat bei einer perfekten Rücklaufquote von 100 Prozent ein hervorragendes Resultat in der Bewertung der Arbeitsplatzkultur erzielt. (...) Die Arbeitszufriedenheit liegt sogar bei 98 Prozent (Zustimmungsrate zum Statement «Alles in allem kann ich sagen, dies hier ist ein sehr guter Arbeitsplatz»). Diese Werte liegen über sämtlichen Benchmarks der besten Arbeitgeber und erlauben uns, die Spitex Malters als «Great Place to Work» zu zertifizieren. Herzliche Gratulation zu diesen Resultaten.» Unterscriben von Thomas Schneider, Co-Owner & Consultant, Great Place to Work.

Dieses Mail bekam die Spitex Malters im April. Aber warum? Die Spitex

Malters führte im März eine Mitarbeitendenbefragung mit der Firma Great Place to Work durch. Zugleich durfte die Geschäftsleiterin Regula Vogel ein Kultur-Audit machen, welches strategische Fragen beinhaltet wie auch offene Fragen zu Programmen und Prozessen, welche die Spitex Malters den Mitarbeitenden anbietet. Ziel dieser Umfrage war es für die Spitex Malters, mehr über die Stärken, Schwächen und Potenziale ihrer Arbeitskultur zu erfahren, um diese aktiv weiterzuentwickeln. Zum Resultat: Die Spitex Malters schloss überall weit höher ab als die Gewinner der besten Arbeitgeber Schweiz im Jahr 2018 wie auch über dem Durchschnitt der Besten von 2018 bis 2020.

Jährlich werden die besten Arbeitgeber der Schweiz, die Best Workplaces™, ausgezeichnet. Die Spitex Malters wird im Mai 2022 in der Kategorie M (50 bis 249 Mitarbeitende) antreten und hofft auf eine gute Platzierung. Die Spitex Malters wird nächstes Jahr wieder berichten. Mehr zur Auswertung finden Sie auf www.spitex-malters.ch.



Die Spitex Malters hat die offizielle Zertifizierung zum «Great Place to Work» erhalten.

Wir suchen per 1. Januar 2022 eine/n

Mitarbeiter/in Ökihof



Die Arbeitszeiten sind jeweils am Montag von 8 bis 12.30 Uhr, am Mittwoch von 13 bis 18 Uhr und am Samstag von 7.30 bis 13 Uhr. Sie arbeiten zirka 60 bis 70 Stunden pro Monat (zirka 30 Prozent).

Sie sind verantwortlich für die Vorbereitung, die Kasse, die Abrechnungen, das Aufräumen und sind in einer körperlich guten Verfassung, um diese Arbeiten auszuführen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Christoph Stübi, Leiter Werkdienst, gerne zur Verfügung (041 499 66 88 oder christoph.stuebi@malters.ch).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an Aurelia Troxler (aurelia.troxler@malters.ch).

Die Schulanlage öffnet die Tür für die Bevölkerung

Mit etwas Verzögerung lädt der Gemeinderat die Bevölkerung herzlich ein, die Eröffnung des Schulhausanbaus sowie des Neubaus des Kindergartens Eischachen zu feiern.

Durch die Corona-Pandemie war es nicht möglich, einen Tag der offenen Tür für die Bevölkerung durchzuführen. Nichtsdestotrotz möchte der Gemeinderat der Bevölkerung die Gelegenheit geben, die neue Schulanlage zu besichtigen und etwas mehr über die Bauphase zu erfahren.

Die Geschichte des Bauwerks

Ein kurzer Blick zurück: Am 30. Juni 2018 stimmten die Malterser*innen über einen Sonderkredit für die Erweiterung der Schulanlage Eischachen ab und bewilligten diesen. Am 8. Juli des gleichen Jahres fand der Baustart für den Neubau des Schulhauses statt und am 21. November 2019 feierte man den Spatenstich für den Neubau des Kindergartens. Seit Dezember 2020 werden die neuen Räumlichkeiten der Schulanlage von den Schüler*innen und Lehrpersonen genutzt. Der Umzug des Kindergartens von der Zwingstrasse ins «Eischachen» ging am 4. Januar dieses Jahres über die Bühne. Der Schulalltag während des Umbaus war eine Herausforderung, verlief aber bestens.

Zum Programm

Der offizielle Teil der Feier beginnt um 10.30 Uhr auf dem Schulhausplatz und dauert rund eine Stunde. Vor dem



Das Kindergartengebäude auf dem Schulareal Eischachen.

Grusswort von Gemeindepräsidentin Sibylle Boos-Braun wird das Schlagzeugensemble Drumline unter der Leitung von Pascal Lecardonnel eine Kostprobe seines Könnens präsentieren, anschliessend werden von der Musikschule Schwyzerörgelklänge unter der Leitung von Vreni Reinert zu hören sein. Des Weiteren werden die Bildungskommission mit Leiterin Monika Pellegrini-Vogel und die Planungskommission um Marcel Lotter ein paar Worte an die Bevölkerung richten, ebenso die zuständige Architektin Barbara Müller von der Müller Mantel Architekten AG. Geplant sind ferner Darbietungen der Schüler*innen, eine Rede des Schulleiters Bruno Fellmann und ein Auftritt der Feldmusik, bevor die Bevölkerung an einem Apéro auf das ge-

lungene Bauwerk anstossen kann. Der Gemeinderat freut sich, die Bevölkerung am Samstag, 11. September 2021, von 9.30 bis 13.30 Uhr zum Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen.

Wichtig: Covid-19-Informationen

Die Corona-Pandemie ist leider noch nicht zu Ende. Aufgrund der aktuellen Lage sind Änderungen bei Veranstaltungen nicht auszuschliessen. Bitte konsultieren Sie deshalb die Gemeinde-Homepage oder die Stele beim Malterser Gemeindehaus für die neuesten Informationen. Die Bevölkerung wird gebeten, sich auf diese Weise auf dem Laufenden zu halten. Auf diesen Kanälen wird über die Durchführung und das Schutzkonzept informiert.

Ein neuer öffentlicher Fussweg

Im Zusammenhang mit der Überbauung Trautheim/Ramstein und der Revitalisierung und Ausdolung des Mühlebachs wurde neu von der Gemeinde und von der Grundeigentümerschaft ein öffentlicher Fussweg erstellt.

Der öffentliche Fussweg entlang des ausgedolten Mühlebachs ist seit Anfang Juli offen und begehbar. Er beginnt auf der Seite des Bahnhofs bei den Veloabstellplätzen und führt der Mühle entlang zum Mühlering und zur Industrie-strasse.



Der Fussweg Bahnhof bis Mühlering ist offen und begehbar.

Superschnell. Und super- unterhaltsam.

ebl-telecom.ch

Highspeed Internet, TV sowie
Festnetz- und Mobiltelefonie
zu besten Preisen.

EBL Telecom AG | Bahnhofstr. 28, 3076 Worb
info@ebl-telecom.ch, T 0800 325 000



SCHUMACHER
ELEKTRO AG

*Projektierungen und Ausführungen
sämtlicher Installationen!*

**Wir suchen Verstärkung! Elektroinstallateur/In EFZ
Interessiert! dann melde dich bei uns.**

Martinsgasse 1 6102 Malters Tel. 041 498 05 05
mail@schumacher-elektro-ag.ch www.schumacher-elektro-ag.ch

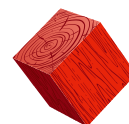
zihlmannlimacher

VERKAUF | VERMITTLUNG | BERATUNG | VERWALTUNG

Immobilie gesucht?
www.zihlmannlimacher.ch

**Wir bringen
Sie auf
Ideen.**

Und sorgen für die Umsetzung. Wir beraten Sie, entwickeln Ihre Wünsche weiter und setzen diese in höchster Qualität um. Ob Möbelstück, Umbau oder Ihre neue Küche – unsere Arbeit ist unsere Leidenschaft, Ihre Begeisterung unser Ziel.



stulz
Planung Design Schreinerei

stulz-malters.ch | Luzernstrasse 16 | 6102 Malters | 041 497 13 31 | info@stulz-malters.ch



Das letzte Klassenfoto

Eine «herausgeputzte» Klasse

«Somit entlasse ich euch aus der obligatorischen Schulzeit.» Dieser Satz des Schulleiters Daniel Wetzstein war für die Abschlusschüler der wohl beliebteste, schönste und wohlklingendste in der ganzen Schulzeit.

Leider konnte der traditionelle gemeinsame Apéro mit Schülern, Eltern, Lehrpersonen und der Schulleitung aus bekannten Gründen nicht stattfinden. Im Vorfeld fand dennoch eine würdige und unterhaltsame Abschlussfeier statt. Viele Schüler*innen streiften sich die schönsten, längsten, kürzesten und edelsten Kleider über und bei einigen durften auch viel Make-up und ungewohnt hohe Absätze nicht fehlen. Matthias und Michael führten gekonnt durch den Anlass und moderierten die Präsentationen der einzelnen Klassen. Dabei gab es eine fotografische Zeitreise von der 1. bis zur 3. Sek zu sehen, eigens gedrehte Videos aus der Schulzeit und auch ein selbstständig einstudierter Tanz konnte bestaunt werden. Eine Klasse unterhielt die Anwesenden mit einer Vollversammlung, bei der das Thema «Zerstörung von Velos» thematisiert wurde, und auch ein Rückblick auf die Erste-Hilfe-Ausbildung durfte nicht fehlen. Eine weitere Klasse verlieh verschiedens-

te Awards, dabei wurden die fleissigsten, sportlichsten, «faulsten», lautesten und chilligsten Schüler und Lehrpersonen mit selbst gebastelten «Oscars» ausgezeichnet. Bei der Schülerrede schaute Joana Kälin auf die vergangene, von Corona geprägte Schulzeit zurück, dankte allen Lehrpersonen und der Schulleitung und auch ein Blick in die Zukunft durfte nicht fehlen. Als Vertreterin der Jury und Mitglied der Bildungskommission hat Monika Pellegrini einigen Gewinnern für ihre kreativen, innovativen und herausragenden Abschlussarbeiten den Innovationspreis verliehen.

Mitmachen und nicht einschlafen

Die Klassenlehrerin Deborah Frey betonte die grosse sicht-, hör- und spürbare Entwicklung, die aus schüchternen Sechstklässlern selbstbewusste und tolle Abschlussklassenschüler geformt habe. Sie hoffte ausserdem, dass die geknüpften Freundschaften noch lange anhalten werden, und betonte, dass viele trotz der erschwerten Bedingungen mit viel Fleiss und Einsatz ihre Traumlehre gefunden hätten. Ebenso zeigte sie sich im Namen der Lehrpersonen dankbar fürs Mitmachen, Mitdenken, Mitpacken, Mitorganisieren, Nichteinschlafen, fürs Zuhören und für den Einsatz.

Daniel Wetzstein dankte in seinen Ansprachen allen Anwesenden und Eltern für das Verständnis und das Umsetzen der verordneten Corona-Massnahmen und betonte, dass die Schüler das Beste aus dieser Ausnahmesituation gemacht und so wesentlich zu einem gut funktionierenden Schulalltag beigetragen hätten. Mit der positiven Einstellung zum Mittragen und ihrem oftmals beeindruckenden Verhalten zum Wohl der ganzen Schulgemeinschaft hätten sie die Wirksamkeit dieser Massnahmen eindrücklich unterstützt.

Vor der Zeugnisübergabe wurden die letzten Klassenfotos geknipst. Danach übergaben die Klassenlehrpersonen ihren Schützlingen die Abschlusszeugnisse und auch ein kleines Erinnerungsgeschenk wurde überreicht. Anschliessend wurden die Lehrer von den einzelnen Klassen noch beschenkt. Nach herzlichen Verabschiedungen mit vielen Umarmungen wurden die ehemaligen Schüler auf ihren weiteren Lebensweg geschickt.

Da die Eltern dem Anlass nicht beiwohnen durften, wurde der ganze Verlauf mit einer Kamera festgehalten. Die Eltern erhielten den Link, wo sie die Feier im Anschluss noch mitverfolgen konnten.

It Works es arbeitet... ...seit 20 Jahren!
Praxisjubiläum 2021

Praxis für Therapie & Wellness
Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

Schleudertrauma? Wir können helfen!

Medizinische Massagen, Fussreflex,
Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene,
Spezialisierte Babytherapeutin, Boeger-Therapie,
Faszien und Narben lösen

Krankenkassen (Zusatzversicherung) und
Unfallversicherungen anerkannt

www.itworks-schumacher.ch

Nadja & Thomas Schumacher • Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07

**JOSEF
LOETSCHER**
SÄGE - & HOBELWERK

Lifelen 2
6103 Schwarzenberg

Telefon 041 497 24 41
Telefax 041 497 44 41
Mobile 079 213 78 05
loetscher-saegerei@regiocom.ch
www.loetscher-saegerei.ch

 **HOLZ**
Holz aus dem Schweizer Wald

Malergeschäft

Armin Rölli

Kantonsstrasse 21
6102 Malters
079 225 13 40
armin.roelli@bluewin.ch



Sie möchten
Ihren Traum
eines Eigenheims
verwirklichen?

Der Kauf eines Eigenheims ist eine Entscheidung von grosser Tragweite. Auf RaiffeisenCasa.ch finden Sie alles was Sie dazu wissen müssen. Wir beraten Sie auch gerne persönlich.

RaiffeisenCasa.ch/kaufen

RAIFFEISEN
casa 

RAIFFEISEN

Ich packe in meine Lerntasche ...

«Spielend lernen!» Dieses Motto wird besonders im Kindergarten täglich in die Tat umgesetzt. Im Rahmen ihres Masterstudiums machte IF-Lehrerin Renate Mueller in den letzten Schulwochen im Kindergarten Eischachen einen Versuch, spielerische Lernmöglichkeiten als Hausaufgaben-Taschen mit nach Hause zu geben.

Da der Schwerpunkt des Studienjahres der Fachlehrerin im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ) lag, wurde die Arbeit im Deutschunterricht umgesetzt. Mariana, deren Eltern eingewilligt hatten, bei diesem Experiment mitzumachen, war begeistert mit von der Partie. In einem ersten Schritt wurden die Spiele und Aufgaben jeweils gemeinsam im Kindergarten angeschaut und ausprobiert. Funktionierte dies nach Wunsch, durfte Mariana die Lerntasche, zu welcher es jeweils eine schriftliche Anleitung für die Eltern gab, mit nach Hause nehmen. Sollten also die Erklärungen des Kindes zum gemeinsamen Spielen und Lernen nicht ausreichen, so konnten die Eltern auf die Anleitung zurückgreifen oder auch bei der Lehrperson nachfragen. Nach einer Woche brachte das Kind die Tasche inklusive eines Rückmeldebogens zu Häufigkeit, Schwierigkeit und Spassfaktor zurück in den Kindergarten. Hier wiederum gab Mariana ihr neu



Spielerisch übt Mariana, wie sie das Hilfsverb «sein» anwenden und konjugieren kann.

erworbenes Wissen im Spiel an andere Kinder weiter. Da die Testphase mit den Spiel- und Lerntaschen für alle Beteiligten eine gleichermassen erfolgreiche wie gefreute Sache war, soll die Idee im kommenden Schuljahr im grösseren Rahmen weitergeführt werden. Die Herausforderung wird dabei sein, so einfache und einfach verständliche Aufgaben zu kreieren, dass auch Kinder und Eltern, welche noch sehr wenig Deutsch sprechen, damit zurechtkommen.

Rosentag für einen guten Zweck

Dieses Jahr wollten die Schüler der Sek B2b trotz der speziellen Corona-situation anderen Leuten im Alltag eine Freude bereiten. Deshalb organisierten sie einen Rosentag.

Die Schüler*innen und Lehrpersonen konnten anderen Schüler*innen und Lehrpersonen anonym eine Rose schenken. Die Übergabe der Rosen fand vor einiger Zeit statt. Die Schüler*innen und die Lehrpersonen konnten im Voraus einen Talon, welcher drei Franken kostete, für eine Rose kaufen. Die Klasse B2b hat anschliessend die Rosen in allen Klassen verteilt. Insgesamt hat die Klasse 1056 Franken verdient. Diese Summe wurde den krebserkrankten Kindern im Kantonsspital Luzern gespendet. Für die Übergabe wurde ein Gutschein ausgestellt.



Ladina Scherer (links) bei der Übergabe des Gutscheins an Andrea Stalder

Olivia Burri/Kristina Abächerli, B2b

Diverses aus der Schule

Schulabgängerstatistik

Am 8. Juli wurden 87 Lernende der 3. Sek aus der obligatorischen Schulzeit entlassen. Alle Lernenden haben eine Anschlusslösung. Von den Schulabgänger*innen werden 66 eine Berufslehre (7 mit Berufsmatura) starten. 8 Lernende besuchen eine weiterführende Schule (Kurzzeitgymi, Fachmittelschule, Wirtschaftsmittelschule oder Ähnliches) und 13 Schulabgänger absolvieren ein Zwischenjahr (Praktikum, 10. Schuljahr, Au-pair oder Ähnliches). Erfreulicherweise haben 22 Schulabgänger eine Lehrstelle in einem der Betriebe des Gewerbevereins Malters-Schwarzenberg-Schachen gefunden. Die Hitparaden der Berufslehren: 15 Kaufmann/-frau (22,7%), 5 Fachmann/-frau Gesundheit EFZ (7,6%), 4 Fachangestellte/r Gesundheit EFZ (6,1%), 3 Coiffeur/Coiffeuse EFZ (4,5%), 3 Detailhandelsassistent/in EBA (4,5%), 3 Maurer (4,5%) und 3 Sanitärinstallateur/in EFZ (4,5 %).

Co-Schulleitung Schulhaus Bündtmättli

Ab dem Schuljahr 2021/22 wird im Schulhaus Bündtmättli erstmals eine Co-Schulleitung die Führungsaufgaben übernehmen. Sabine Steinmann kommt nach dem Mutterschaftsurlaub wieder zurück an ihre Wirkungsstätte und übernimmt die Leitungsverantwortung für den Zyklus 2 (3. bis 6. Primarschule). Als neues Mitglied der Schulleitung kann die Schule Malters Juliana Schenker aus Luzern begrüßen. Sie zeichnet verantwortlich für den Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Primarstufe). Amadé Koller, welcher im zweiten Semester des vergangenen Schuljahres die Aufgaben als Schulleiter Bündtmättli übernommen hat, beendet seine Stellvertretung.

Pedibus: Ein Dorfbus auf Kinderfüssen in Malters

Mit dem neuen Schuljahr startet auch der Pedibus. Die Pedibuslinie «Brocki-Eischachen» bedient die Haltestellen Brocki, Wiese beim Gemeindehaus, Zwiebacki, Zwingstrasse, Bootswerft, Chavanne. Die Haltestellen samt Fahrplan sind markiert und die Lernenden sind informiert. Von einer erwachsenen Person begleitet, begeben sich die Kinder täglich gemeinsam auf den Schul- und Heimweg. Sie erkennen die Begleitperson an der orangenen Weste und die Kinder am gelben «Lüchzgi». Die Chauffeure konnten in Zusammenarbeit mit der Elterngruppe Malters gefunden werden oder die Fahrten werden vom Zivi der Schulen begleitet.

Lehrstellenparcours

Dieses Jahr findet der Lehrstellenparcours am Dienstag, 28. September 2021, statt. Fast 100 Lernende der 2. Sekundarschule können an diesem Tag Berufe in einem praktischen Atelier bei einem Lehrbetrieb «live» erkunden.

Das Grossprojekt war ein beachtlicher Erfolg

«Harry Potter»: Das Filmmusikprojekt der Musikschule bot ein Kinoerlebnis der besonderen Art.

Der weltweit bekannte Film «Harry Potter» wurde perfekt und in aufwendigster Weise von den Musiklehrpersonen Yvo und Miriam Wettstein für die Malterser Bedürfnisse zusammengeschnitten.

Melodien wurden arrangiert und für die über 40 Musikschüler*innen so zusammengestellt, dass es tolle Live-Musik zu hören gab. Der satte Sound der über 30 Streicher*innen überzeugte und die solistischen und chorischen Einsätze der Sänger*innen berührten das Publikum. Das Grossprojekt unter der Leitung von Yvo und Miriam Wettstein, Nicole Bucher, Eros Jaca und Andreas Boppart war ein voller Erfolg. Das Publikum bedankte sich bei den Beteiligten mit tosendem Applaus und Standing Ovations.



Gemeinsam auf der Bühne: die Streicher- und die Gesangsklasse.

Eltern-Kind-Singen: Der neue Kurs startet wieder

Im Eltern-Kind-Singen werden spielerisch neue Lieder, Verse und Liedspiele gelernt und gepflegt, um den natürlichen Zugang der Kinder zur Musik und zum Singen zu fördern. Für den neuen Kurs kann man sich anmelden.

Über das Klang- und Musikerlebnis wachsen die Kinder in unsere Musikkultur hinein und lernen weit mehr als Singen und Musizieren: Sprachliche, körperliche, kreative und soziale Entwicklung werden gleichermassen gefördert.

Zielgruppe: Kinder von ca. 1,5 bis 3 Jahren mit einem Elternteil oder einer Bezugsperson. Baby-Geschwister dürfen gerne auch mitkommen.

Kurstag und Kursort: Donnerstag, 8.45 Uhr (Gruppe 1) beziehungsweise 9.45 Uhr (Gruppe 2), Schulhaus Bündtmättli (DG 06)

Kursdaten: 21./28. Oktober, 4./11./18./25. November, 2./9./16. Dezember

Gruppengrösse: 5 bis 10 Familien

Kursgeld: 170 Franken pro Familie, wird vor Kursbeginn in Rechnung gestellt

Anmeldeschluss: Freitag, 17. September 2021

Hinweis: Bei Fragen können Sie sich direkt an die Kursleiterin Isolde Schennach wenden, via Telefonnummer 041 558 78 73 oder E-Mail: isolde.schennach@schulen-malters.ch. Anmelden können Sie sich bei der Musikschule Malters via Mail an schulleitung@musikschule-malters.ch.



Gemeinsam singen und spielen

Neues Angebot der Musikschule: Musikgarten

Ein Musikgarten für Kinder ab 3 bis 5 Jahren: Mit dem neuen Angebot an der Musikschule erleben die Kinder (ohne die Eltern) Musik und Bewegung im Spiel mit Gleichaltrigen.

Im Musikgarten wird gesungen, getanzt, Instrumente kennengelernt und gespielt. Wir untermalen Geschichten mit Hilfe der Musik, trainieren unsere Geschicklichkeit und vieles mehr. Der Kurs dient als Einstieg auf der Erlebnisebene in die Welt der Musik.

Kursleitung und Auskunft:

Isolde Schennach

Kurstag und Kursort:

Donnerstag, 10.45 bis 11.35 Uhr, Schulhaus Bündtmättli (DG 06)

Kursdaten:

21./28. Oktober, 4./11./18./25. November, 2./9./16. Dezember

Gruppengrösse:

8 bis 12 Kinder

Kursgeld:

170 Franken pro Kind, wird vor Kursbeginn in Rechnung gestellt

Anmeldeschluss:

Freitag, 17. September 2021

Bei Fragen können Sie sich an die Kursleiterin Isolde Schennach wenden, 041 558 78 73, isolde.schennach@schulmalters.ch. Anmelden können Sie sich bei der Musikschule Malters via schulleitung@musikschule-malters.ch.

Schnupperproben beim Kinderchor flik-flak

Zusammen gehen wir auf Entdeckungsreise und singen kurze helle, laute schnelle, lustige kleine, tierisch feine Lieder aller Art und bewegen uns dazu. Der Kinderchor kann ab dem obligatorischen Kindergarten besucht werden.

Rund 40 Kinder singen unter der Leitung von Gabi Koller jeweils am Freitagnachmittag im Singsaal Bündtmättli in drei verschiedenen Chorgruppen im Kinder-



In Aktion: Kinderchor flik-flak

chor flik-flak mit. Hast auch du Lust, mal dabei zusehen und Kinderchorluft zu schnuppern?

Am 30. August, 6. und 13. September sind interessierte Kinder herzlich willkommen und können Kinderchor-Luft schnuppern.

Noch Fragen? Gabi Koller informiert Sie gerne aus erster Hand über die genauen Unterrichtszeiten. Weitere Infos unter 079 291 03 08 oder gabi.koller@musikschule-malters.ch.

Hereinspaziert in die Manege

Viel zu lange scheint es her zu sein, dass richtig Zirkusluft geschnuppert werden konnte. In den beiden Eischachen-Kindergärten wussten auf jeden Fall nur wenige Kinder von einem persönlichen Zirkusbesuch zu berichten.

Neugierig machten sie sich deshalb im Kindergarten auf Entdeckungsreise. Was es da alles für Berufe gibt: vom Zirkusdirektor über die Seiltänzerin, die Tiertrainerin, Jongleure, Clowns, Akrobat*innen und Zeltbauer! Die Kinder falteten eigene Zelte und malten zusammen eine riesige Karawane von Zirkuswaggonen. Und natürlich gehörte es bei diesem Thema dazu, für eine Vorstellung eigene Nummern einzustudieren.

Show hätte Zuschauer verdient

Dabei hiess es fleissig zu üben, bis zum Beispiel entweder der Zaubertrick, der Tanz oder die Tierdressur gelang. Schade nur, dass die Eltern für die Zirkus-



Übung macht die Meisterin!

Show nicht eingeladen werden konnten. So begnügten sich die beiden Kindergartenklassen damit, sich gegenseitig zu

einer Zirkusaufführung einzuladen. Dabei gab es viel Applaus, ein Popcorn-Znüni und strahlende Kinderaugen.

TA^G DES HUNDES



4. SEPTEMBER 2021

KV Wolhusen, Industrie Nord 6a, 6105 Schachen

Platzmilitary und Schnupperanlass

Wann: Start Military 09:00 - 12:00 Uhr
Schnupperanlass mit Vereinshund für Nichthundehalter 10:00 - 15:00 Uhr
www.kv-wolhusen.ch





tag-des-hundes.ch
Ein Erlebnis für Mensch und Hund

Schacher

Ich empfehle mich für

- Malen
- Tapezieren
- Beschriften
- Reinigen

Pius Schacher
Geissbühl 2
6102 Malters

041 497 42 41 oder 079 758 43 82

**Die Kunden der
Generalagentur
Luzern erhalten
dieses Jahr 2,9
Millionen dank
Genossenschaft.**

**Was immer kommt –
wir beteiligen Sie an
unserem Erfolg.**



Moritz Durrer
Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 227 87 25
moritz.durrer@mobiliar.ch



Oliver Büschi
Leiter Vertrieb / Stv. Generalagent
T 041 227 88 67
oliver.bueschi@mobiliar.ch

Generalagentur Luzern Pilatusstrasse 38
Toni Lötscher 6002 Luzern
T 041 227 88 88
mobiliar.ch/luzern luzern@mobiliar.ch

die Mobiliar

Sich gegenseitig kennengelernt

Die neuen Sekschüler*innen haben sich vor den Sommerferien getroffen und sind den künftigen Klassenlehrpersonen und ihren Klassenspändli im «Muoshof» begegnet.

«Ich freue mich auf die neuen Fächer wie Hauswirtschaft, Werken, auf neue Freunde und natürlich den Taschenrechner und den neuen Laptop», «Mir ist schon ein bisschen bange», «Finde ich jeweils das richtige Zimmer?», «Es wird wohl ziemlich streng» oder «Zuerst genieße ich jetzt die Sommerferien». Das waren einige Aussagen der Sechstklässler aus Malters, Schachen und Schwarzenberg, als sie gemeinsam zum ersten Mal «Muoshof»-Luft schnuppern konnten.

Nachdem Schulleiter Dani Wetzstein die neuen Schüler willkommen geheissen hatte und ihnen einige wichtige Tipps mit auf den Weg gab, trafen sich die 102 neuen Sekschüler*innen bei den zukünftigen Klassenlehrpersonen. Aufgeteilt in eine riesige A-Klasse mit 28 Schülerinnen und Schülern, zwei grosse Niveau-B-Klassen und zwei Ni-

veau-C-Klassen begaben sie sich ins zukünftige Klassenzimmer. Das gegenseitige Kennenlernen, die ersten Schritte auf dem neuen Areal und die Lage der Fachzimmer sowie einige wichtige Infos standen im Vordergrund dieses Morgens.

Es zeigte sich, dass viele Schüler schon gut informiert sind: «Ich weiss schon, dass hier ein Pausenkiosk betrieben wird», sagte ein Schüler, ein anderer wusste, dass ab der 2. Oberstufe Freifächer gewählt werden können oder dass viele Hausaufgaben erledigt werden müssen. Einige Schüler wünschten sich, dass es nette und witzige Lehrer geben wird, dass Lehrer immer helfen werden, wenn man Probleme hat, dass alle zusammenhalten oder dass sie einen guten Beruf finden werden.

Nach informativen, interessanten 90 Minuten ging es wieder klassenweise zurück zum eigenen Schulhaus. Dort stand zunächst der gemeinsame Abschluss der Primarschulzeit an und dann freuten sich die Kinder auf die bevorstehenden Sommerferien.



Im Vordergrund des Tages stand das gegenseitige Kennenlernen.

Sie feiern ein Jubiläum

Für ihre jahrelange Treue an den Schulen Malters kann sich die Schulleitung auch ohne Schulschlussfeier bei einigen Lehrpersonen bedanken.

Marianne Mathis unterrichtet seit 40 Jahren an den Schulen Malters Hauswirtschaft; ein grossartiges Jubiläum.

Seit 30 Jahren ist Daniela Baumann an unseren Schulen im Bereich der Förderung tätig.

Margrith Jetter (Fachlehrerin «Eischachen») und Adrienne Schmidiger (Kin-

dergärtnerin) blicken auf 20 Jahre an den Schulen Malters zurück.

Seit zehn Jahren gestalten Mathias Riedweg (Primarlehrer «Bündtmättli»), Marianne Schnider (Primarlehrerin «Bündtmättli»), Ursula Stadelmann (Primarlehrerin «Eischachen»), Rebecca Probst (Sekundarlehrerin) und Romana Kopecny (Sekundarlehrerin) die Schulen Malters mit. Allen gebührt ein herzlicher Dank für das Werken und Wirken an den Schulen Malters. Wir freuen uns auf die nächsten Jubiläen mit euch.

Erster Schultag: Montag, 23. August 2021

Kindergarten und Primarschule

Freiwilliger Gottesdienst um 8 Uhr (voraussichtlich, je nach Coronasituation). Schulbeginn: 9.05 Uhr im Klassenzimmer.

Sekundarschule

Schulbeginn: 8.20 Uhr im Klassenzimmer.

Am Nachmittag erfolgt der Unterricht nach Stundenplan und beginnt für alle Stufen um 13.40 Uhr. Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr und sind gespannt, was uns das Schuljahr 2021/22 alles bringen wird. Wir werden an dieser Stelle berichten.

Termine

Schulbesuchstage

Die Elternbesuchstage in den Schulkreisen Nord und Süd finden immer am 15. eines Monats statt. Die Termine im Schuljahr 2021/22 sind am:

- Mittwoch, 15. September 2021
- Montag, 15. November 2021
- Mittwoch, 15. Dezember 2021
- Dienstag, 15. Februar 2022
- Dienstag, 15. März 2022
- Mittwoch, 15. Juni 2022

Schulcafés

Schulcafé Kindergarten-Primarschule

Bündtmättli, immer von 8.30 bis 9.30 Uhr

- Mittwoch, 22. September 2021
- Donnerstag, 18. November 2021
- Dienstag, 18. Januar 2022
- Dienstag, 10. Mai 2022

Schulcafé Kindergarten-Primarschule

Eischachen, immer von 8.30 bis 9.30 Uhr

- Mittwoch, 22. September 2021
- Donnerstag, 18. November 2021
- Dienstag, 18. Januar 2022

Schulcafé Sekundarschule Muoshof,

immer von 9.00 bis 9.50 Uhr

- Dienstag, 7. September 2021
- Freitag, 5. November 2021
- Donnerstag, 13. Januar 2022
- Freitag, 13. Mai 2022
- Montag, 20. Juni

Zwischenstunde mit den Schulleitungen der

Volks- und Musikschule im Schulhaus Muoshof

Donnerstag, 24. März, 17.30 bis 18.30 Uhr

Die Schulleitungen der Volks- und Musikschule und die Lehrpersonen freuen sich auch in diesem Schuljahr auf spannende Gespräche mit interessierten Eltern zu verschiedenen Themen der Schule.

Lehrpersonen verabschiedet, Neue begrüsst

Am Schuljahresschluss verabschiedet sich die Schule von sieben Lehrpersonen und fünf Mitarbeitenden. Die Austretenden nehmen eine Stelle an einer anderen Schule an, gehen in Pension oder orientieren sich neu.

Da die Schulschlussfeier nicht stattfinden konnte, wurden die Austretenden in den Teams gebührend verabschiedet. Barbara Hofer (Kindergärtnerin «Bündtmättli»), Heidi Wicki (Fachlehrerin Handarbeit und Englisch Sek) und Eugen Wildhaber (Materialverwalter Kindergarten und Primarschule) schliessen das Schuljahr 2020/21 ab, um in die wohlverdiente Pension zu gehen. Die Schule Malters wünscht alles Gute und viel «Gfreuts» im neuen Lebensabschnitt.

Danke für das jahrelange Wirken für die Schule. Nicht mehr für die Schulen Malters werden im kommenden Schuljahr Cornelia Birrer, Sara Duss, Conny Fidalgo, Cornelia Grüter, Fabienne Oettgen, Erika Ott, Regina Senn und Amadé Koller tätig sein. Die Schule dankt allen Lehrpersonen und Mitarbeitenden für die Arbeiten zugunsten der Schulen Malters und wünscht allen einen erfolgreichen, befriedigenden Start in die neue Herausforderung.

Wenn so viele Personen neue Wege gehen, gibt es auch einige neue Mitarbeitende. Im kommenden Schuljahr kann die Schule Malters neue Lehrpersonen und Mitarbeitende begrüßen: Cheyenne Amrein (Zahnprophylaxe «Eischachen»), Tanja Aregger (Förderlehrerin «Bündtmättli»), Tina Bucher (Förderlehrerin

«Bündtmättli»), Aline Buob (Kindergärtnerin «Eischachen»), Jerry Duss (Sekundarlehrerin «Muoshof»), Franziska Felder (Fachlehrerin «Bündtmättli»), Menga Felder (Fachlehrerin «Bündtmättli»), Kerstin Fischer (Kindergärtnerin «Bündtmättli»), Edith Kurmann (Fachlehrerin «Eischachen»), Elena Meyerhans (Primarlehrerin «Eischachen»), Dominik Sager (Sekundarlehrer «Muoshof»), Juliana Schenker (Co-Schulleiterin «Bündtmättli»), Sibylle Schneller (Förderlehrerin «Eischachen»), Isabelle Eiholzer (Primarlehrerin «Eischachen»), Daniela Vogel (Zahnprophylaxe «Bündtmättli» und «Muoshof»), Linda Zurfluh (Sekundarlehrerin «Muoshof»).

Die Schule Malters wünscht viel Freude und freut sich, euch kennenzulernen.



Die austretenden Lehrpersonen (von links): Fabienne Oettgen, Cornelia Birrer, Sara Duss, Cornelia Grüter, Barbara Hofer, Amadé Koller, Eugen Wildhaber und Heidi Wicki gehen ab August neue Wege ohne die Schulen Malters. Auf dem Bild fehlen Conny Fidalgo, Erika Ott und Regina Senn.

Baseball, Volleyball und zum Schluss ein Flashmob

Die Oberstufe war sehr erfreut, den Sporttag in diesem Sommer wieder durchführen zu können. Aufgrund der aktuellen Lage fanden stufenweise an je einem Nachmittag verschiedene Spieltourniere statt.

Einmal mehr zeigten die Lernenden trotz der warmen Temperaturen einen tollen Einsatz, sodass alle drei Nachmittage reibungslos über die Bühne gingen.

Zum Abschluss jedes Nachmittags tanzten die Lernenden einer Stufe einen Flashmob unter fachkundiger Anleitung von Naomi, Céline und Mona der Klasse C3a.

Neben Ranglisten in den einzelnen Disziplinen wurde auch ein Klassement der einzelnen Klassen über alle Disziplinen erstellt. Für die Klassen gab es dabei einen Zustupf für die Klassenkasse zu gewinnen.



Die Sekschüler holen beim Baseball zum Schlag aus.

Die Abschlussklassenschüler und ihre Projektarbeiten

Mit sichtlichem Stolz präsentierten die Lernenden der Abschlussklassen ihre Projektarbeiten. Man staunte über die grosse Ideenvielfalt.

Ehemalige Oberstufenschüler*innen, die für die Ausstellung an ihre alte Wirkungsstätte zurückkehren. Eine Festwirtschaft, in der über die Höhepunkte der Arbeiten diskutiert und gefachsimpelt wird, und ein Grossaufmarsch von Interessierten, die sich für die Abschlussarbeiten der Lernenden interessieren. So war es in den vergangenen Jahren. Heuer war es wegen der Pandemie etwas anders. Die Ausstellung war nicht öffentlich, Zutritt hatten nur die Eltern der Abschlussklassenschüler*innen. «Das ist zwar schade. Aber Hauptsache ist, dass wir die Arbeiten überhaupt zeigen können. Lange war das ungewiss», sagte Thomas Wechsler, Abschlussklassenlehrer der 3. Sekundarklasse im Schulhaus Muoshof, an diesem Juniabend.

Gehämmert, gebohrt, geschrieben

Trotz anderer Umstände war es auch dieses Jahr erstaunlich und beeindruckend, was die gegen 100 Abschlusschüler*innen ihren Eltern oder den Mitschüler*innen auf dem «Muoshof»-Areal präsentierten. Gehämmert und geschraubt wurde bei einem Hot Pot, bei einer Schwebeschaukel, einem Snowbike, einem Couchtisch oder einem Insektenhotel. Zu bestaunen waren auch viele interessante schriftliche Arbeiten, in denen sich die Lernenden mit Asthma oder Multipler Sklerose auseinandersetzten, einen eigenen Roman schrieben, sich mit Nahtoderfahrungen befassten, ein vegetarisches Kochbuch verfassten oder Ahnenforschung betrieben.



Catalina Aregger hat das Buch «Die Prinzessin und die Langweiler» geschrieben.

«Bin ein Bastler und Tüftler»

Oliver Zurkirchen (16), der seine Holzbank aus Tannenholz präsentierte, fand zu seiner Projektidee, weil sein Grosi und sein Bruder nicht gut laufen und nun bei der Heuete auf der Holzbank sitzen können, erklärt er. Die Holzbank mit Schublade und auf der Seite mit einem Eichhörnli verziert, erregte viel Aufsehen bei den Besuchern. «Ich bin ein Bastler und Tüftler», sagt Oliver Zurkirchen, der nach der obligatorischen Schulzeit eine Lehre als Käser im Entlebuch in Angriff nehmen wird und auf einem Bauernhof in Werthenstein lebt.

Auch die Projektarbeit von Jimmy Hunziker fällt auf. Der Malterser hat aus einem Quad einen Gokart gemacht und dafür insgesamt 30 Halbtage investiert. «Mir gefiel vor allem das Zusammenbauen des Gefährts», sagt der 16-jährige Oberstufenschüler, «und am Schluss zu sehen, dass der Gokart reibungslos fährt.»

Die Ausstellung findet jeweils als Abschluss des Projektunterrichts der Abschlussklassen statt. Den Schülern stehen zehn Nachmittage für die Umsetzung ihrer Arbeiten zur Verfügung. Einige investierten noch mehr Zeit und opferten dafür ihre Freizeit oder Ferientage. Im Verlauf der Arbeit mussten sie an Zwischengesprächen Rechenschaft über den Zwischenstand, aufgetretene Lösungen oder Probleme ablegen. Und: Die Schüler präsentieren ihre Arbeiten den Kolleg*innen und den Lehrpersonen. «Wir legen grossen Wert auf die Präsentation. Die Lernenden sollen sich und ihr Werk «verkaufen» können», sagt Thomas Wechsler. Nach zwei Rundgängen durfte man getrost festhalten: Das Niveau der Arbeiten war hoch, die Ideenvielfalt immens. Dem pflichtete Thomas Wechsler bei. «Wir verlangen viel von unseren Lernenden. Der Anlass ist dankbar, damit wir die Schule in einem guten Licht präsentieren können.»



Oliver Zurkirchen mit seiner Projektarbeit, einer Sitzbank aus Tannenholz



Mein Stillleben: Rhea Thürig liebt es, zu malen und zu zeichnen.

Sich sportlich an verschiedenen Posten betätigt

Am 21. Juni erlebten die Schüler*innen der Klassen 3a, 3b und 5a des Schulhauses Bündtmättli einen spannenden und lustigen Sportmorgen.

Nach dem Aufwärmen wurden in Halbklassen sechs verschiedene Posten absolviert: Bälle werfen, Weitsprung, Wasser tragen, Hand-Fuss-Spiel, Sackhüpfen und Hindernisparcours. Bei jedem Posten konnten die Gruppen Punkte sammeln und diese gegen Wasser eintauschen. Das Wasser sammelten sie in einem grossen Behälter, welcher der Gruppe zugeteilt war.

Die Gruppe, die am Mittag am meisten Wasser gesammelt hatte, gewann den Wettkampf. Als Preis erhielten alle Kinder einen Footbag, der von der Or-



Wer wohl trifft?

ganisation «Schule bewegt» von Swiss Olympic gesponsert wurde. Fazit zum Schluss: Der Sportmorgen war für die

Klassen und für die Lehrpersonen ein Erfolg und hat allen grossen Spass gemacht.

Endlich wieder ein gemeinsames Schulhaussingen

Im Schulhaus Eischachen wurde in den letzten Wochen gesungen, getextet und geprobt. In der letzten Schulwoche war es so weit: Im Freien genossen rund 160 Kinder und 17 Lehrpersonen das lang ersehnte gemeinsame Konzert.

Dieses Schuljahr stand im «Eischachen» zum Umbau passend unter dem Motto «Aufbauen». In den neu gebauten Schulräumen konnte im vergangenen Jahr wegen Corona-Einschränkungen leider nur klassenweise gearbeitet werden, was ein «Aufbauen» einer Schulhauskultur sehr einschränkte. Deshalb wurde das Schulhaussingen mit grosser Vorfreude herbeigesehnt.



Die Klasse 4a singt das Lied «Lemon Tree» im passenden Outfit.



Schulleiter Bruno Fellmann verabschiedet die gesunde Schülerschaft in die Sommerferien.

An nach Coronaregeln getrennten Klassenplätzen konnten die Kinder auf dem Pausenplatz den Auftritten ihrer «Schulspändli» lauschen. Die auffallend ruhige Zuschaueratmosphäre zeigte, wie sehr es alle Kinder schätzten, diese vermisste Tradition wieder aufleben zu lassen. Mit tollen Überraschungen (wie Kostümen oder Seifenkisten-Bötchen) gab jede Klasse ein selbst gewähltes Lied zum Besten. Dabei entstand aus Kinderliedern, einem Rock-Klassiker oder Hitparadenmusik ein buntes Potpourri. Zu hoffen bleibt, dass im nächsten Schuljahr wieder Besucher zu diesem Anlass eingeladen werden dürfen.

Muoshof-Award an das OK Aufenthaltsraum

Schon längere Zeit fristete der Aufenthaltsraum der Lernenden im Trakt 1 ein eher ungemütliches Dasein mit wenig Atmosphäre. Umso grösser war der Wunsch der Lernenden, eine gemütliche Oase zu schaffen, wo sich die Schülerinnen und Schüler gerne aufhalten.

Mit den finanziellen Ressourcen, die sich durch die Verleihung des Labels einer Partizipationsschule ergeben haben, konnte eine Verschönerung des Aufenthaltsraumes endlich in Angriff genommen werden. Das OK-Team, bestehend aus Lernenden der 1. Sek, setzte sich über längere Zeit intensiv mit der Neugestaltung des Raumes auseinander. Es wurde dabei tatkräftig von Sabine Jossevel, Innenarchitektin, und Rita Schorno, Fachlehrperson BG, unterstützt.

Die Gruppe, bestehend aus Lars Krummenacher, Lukas Albisser, Noemi Hofstetter, Livia Zurfluh, Janina Voney, Jill Widmer, Ella Künzler, Anica Aregger, Manuela Ibishi und Jan Müller, machte es möglich, dass nun ein toller Aufenthaltsraum für alle Lernenden zur Verfügung steht. Das OK-Team war bereit, auch in seiner Freizeit tatkräftig die aus-



Sie haben allen Grund zur Freude: das OK Aufenthaltsraum.

gearbeiteten Pläne umzusetzen. Alle malten, putzten, montierten, bauten zusammen und verwirklichten damit den Traum vom gemütlichen Aufenthaltsraum. Für diesen grossen Einsatz für die Schulgemeinschaft hat das OK Aufenthaltsraum am 15. Juni den diesjährigen

Award verliehen bekommen. An dieser Stelle ein ganz grosses und herzliches Dankeschön an das OK Aufenthaltsraum. Ein ebenso grosser Dank geht an Sabine Jossevel, die die Gruppe unentgeltlich, mit grossem Einsatz und mit viel Elan und Herzblut unterstützt hat.

Sie mögen es nass, mit Eimer und Feuerwehrspritze

Die Kunst des Lebens, so ein Sprichwort, sei es, im Regen zu tanzen, statt betrübt vom Wetter auf die Sonne zu warten. In den beiden Kindergärten Eischachen nahm man sich dies zu Herzen.

Auf Waldausflüge wurde trotz Schlechtwetter nicht verzichtet. Bei Regenwetter sind hier andere Tiere wie zum Beispiel Schnecken zu entdecken. Mit Pfützen und Matsch lässt sich zuweilen dermassen prächtig spielen, dass vor dem Heimgehen regelrechte Putzaktionen nötig werden, denn gewissen Kindern hätte sonst möglicherweise der Ausschluss von der Schulbusfahrt gedroht. Als dann wenigstens die Temperaturen etwas sommerlicher werden, steht in der Abschlusswoche vor den Sommerferien auch dem Wasserplausch beim Kindergarten selbst nichts mehr im Wege. Wer es nur halb nass mag, vergnügt sich mit der Wasserbahn, der Rest vergnügt sich mit Eimer und Feuerwehrspritze!



Hey! Wo bleibt das Wasser?

Wir stellen alles in den Schatten!

- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Holzrollläden
- Insektenschutz
- Innenbeschattungen
- Spezialbeschattungen
- Steuerungen
- Reparaturen aller Marken



Fuhrmann Storenbau AG
6102 Malters
6003 Luzern
Telefon 041 497 48 48
www.fuhrmann-storen.ch



«Wir sind stark in
Schuheinlagen nach
Mass, Kompres-
sionsstrümpfen und
Bandagen»

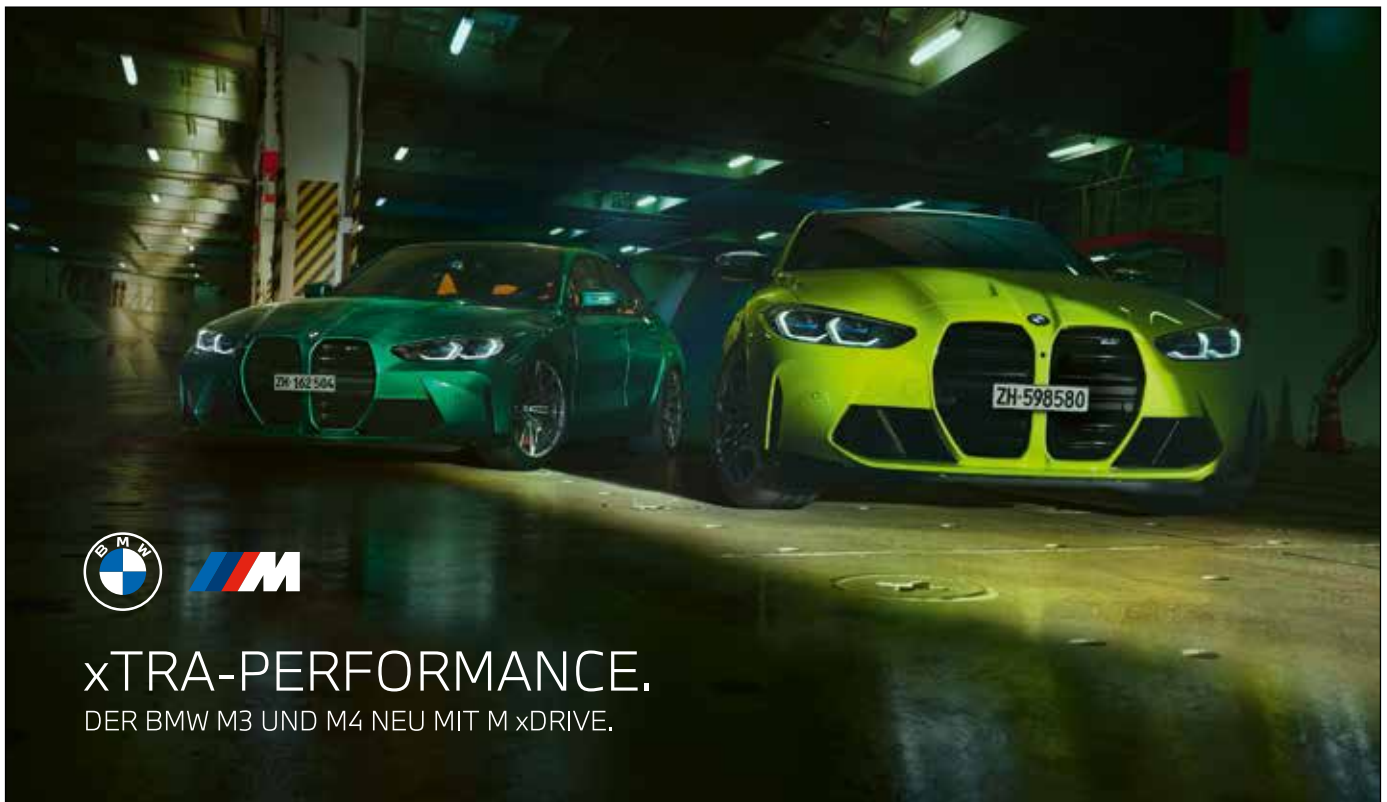
Beat Affolter

Affolter
GmbH
Orthopädie

Affolter Orthopädie GmbH
Gerliswilstrasse 55
6020 Emmenbrücke
T 041 261 08 08
info@affolter-orthopaedie.ch
www.affolter-orthopaedie.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 13.15–17.30 Uhr
Weitere Termine auf Anfrage



xTRA-PERFORMANCE.
DER BMW M3 UND M4 NEU MIT M xDRIVE.

Steiner Group AG
Luzern | Kriens | Buochs
steiner-group.ch



1. Mannschaft, 3. Liga, 1973 – hinten von links: Josef Lustenberger, Hanspeter Giger, Max Steiner, Walter Stadelmann, Paul Furrer, Johann Furrer, Kobi Wigger, Fritz Jufer (Präsident). Vorne von links: Bruno Zemp, Hansruedi Steiner, Rolf Keller, Peter Huber, Julius Lütolf, Urs Waldispühl, Jost Schaller

Der FC Malters lädt zum 75-Jahr-Jubiläum

Der FC Malters feiert und lässt alle Besuchenden mit spannenden Informationen zum Vereinsleben und zur Geschichte, mit Unterhaltung und Verpflegung auf dem Dorfplatz teilhaben.

Ein Tag für die Bevölkerung von Malters: So stellt sich der FC Malters seinen Jubiläumsanlass vom 11. September zum 75-jährigen Bestehen vor. Der Dorfplatz Weihermatte als Zentrum von Malters ist der richtige Ort dafür. Ein vielfältiges Programm von morgens bis abends gewährt den Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in das Vereinsleben des FC Malters.

Das Ganze ist in eine Story verpackt. Die Abteilungen zeigen die Lebensphasen eines Vereinsmitgliedes auf – vom Start als Kind bis ins hohe Alter. Somit werden alle involvierten Abteilungen, von den Junioren über die Schiedsrichter bis zu den Supportern, eingebunden und vorgestellt. Interessierte besuchen diese Abteilungen, präsentiert als Marktstände, den ganzen Tag über (9 bis 18 Uhr). Sie erhalten spannende Informationen von Personen, die sich mit Herzblut und

Leidenschaft für den Verein einsetzen. Nehmen Sie Einblick ins Ausbildungskonzept und die Trainerausbildung im Juniorenbereich. Lassen Sie einige Erfolge im Aktivbereich Revue passieren. Wer sind die Schiedsrichter beim FCM? Welche Aktivitäten halten die Ehemaligen zusammen? Und wie sieht es mit der Vereinsunterstützung und Arbeit der Supporter aus?

Einblicke und Dresspräsentation

Um 10 und 14 Uhr finden zwei geführte Rundgänge statt. Dabei werden die verschiedenen Abteilungen des Vereins vorgestellt. Um 15.30 Uhr begrüsst der FC Malters offiziell alle Besuchenden und geladenen Gäste mit einer Ansprache. Die anschliessende Präsentation der neuen Vereinsdresses um 16.30 Uhr gilt als Highlight des Jubiläumsanlasses. Passend zum 75. Geburtstag erhält die FCM-Familie mit dem Dress einen weiteren einheitlichen Auftritt sämtlicher Vereinsmannschaften.

Essen, Trinken und gute Musik

Die Musikschule Malters (10.30 Uhr), die Landsberger Blaskapelle (13.30 Uhr)

Programm vom 11. September 2021

9.00 bis 18.00 Uhr: Spielparcours

Spiel und Spass für die ganze Familie

10.30 Uhr: Musikschule Malters

13.30 Uhr: Landsberger Blaskapelle

14.00 Uhr: geführter Rundgang

15.30 Uhr: offizielle Begrüssung

16.30 Uhr: Präsentation aller Vereine

17.30 Uhr: Auftritt Blächwärch

18.00 Uhr: DJ Pascy

und Blächwärch (17.30 Uhr) begleiten den Anlass musikalisch. Zum Abschluss legt ab 18 Uhr DJ Pascy auf. Das Verpflegungsangebot bietet ab 9 Uhr alles, was die Familie begehrt: diverse Getränke- und Verpflegungsmöglichkeiten, Match-Wurst mit Pommes frites, Hotdogs sowie diverse Produkte von der Firma Hug wie Knoblauch-Kräuterbrot, Chäs-/Lauchchüechli, Schinkengipfeli und Minipizzas.

Die Geschichte des FC Malters in Text und Bild: Nutzt die Gelegenheit und kauft das Buch mit denkwürdigen Highlights und Meilensteinen des Vereins für 50 Franken direkt vor Ort. Oder via Buchbestellung per Post an: Fussballclub Malters, Postfach 133, 6102 Malters, oder per E-Mail an: finanzen@fcm.ch. Jeweils mit folgenden Angaben: Anzahl Exemplare, Name, Vorname, Adresse. Bezahlung: IBAN CH43 8080 8002 6150 3591 0 (FCM, Raiffeisenbank Pilatus, Malters).

Herzlich willkommen bei



**COIFFURE
CREATIVE**

rollstuhlgängig | Kinderspielecke
Weiherweg 3 | 6102 Malters
Tel. 041 497 26 36
www.coiffurecreative.ch

**Neu bedient Sie
Janine Infanger**

Coiffeuse EFZ
Abschluss mit Ehrenmeldung

täglich durchgehend
geöffnet

Mo 10:00 - 17:00 | Di - Do 8:00 - 18:30 | Fr 8:00 - 20:00 | Sa 7:30 - 16:00

Kyokushin Karate Malters



Topmotivierte Lehrer und eine gute Gruppe
warten auf dich, komm auf eine
Schnupperlektion vorbei.

Dienstag und Donnerstag ab 19.30 Uhr,
Einstieg jederzeit möglich.



Werkstrasse 11, 6102 Malters
079 414 80 60
Senpai Marcel
lku.swiss@gmail.com
www.ikudojo.karateswiss.com

H Hans Amrein A

**Maurer-
geschäft AG** **6102
Malters**

Natel 079 341 64 17

**STALDER
HOLZBAU AG**

Holzbau · Treppenbau · Umbau

Stalder Holzbau AG Stegmättli 6 6102 Malters
www.stalder-holzbau.ch

FDP
Die Liberalen Malters



Art MONTAGEN
Ihr Partner für Innenausbau
Decken aller Art
Akustiklösungen, Trennwände

**Betriebsbesichtigung und Grillabend der FDP Malters
bei Art Montagen: Neueste Infos und gemütliche Gespräche
bei Wurst und Brot**

am Dienstag, 31. August 2021, ab 19.00 Uhr, Luzernstrasse 68, Zapfenstreich, vis-à-vis Ärztezentrum

Attila Öri, Art Montagen, der Spezialist für Deckensysteme, stellt uns seinen Betrieb und seine neuen Projekte vor.

Der Vorstand und die Gemeinderäte Sibylle Boos und Daniel Wyss orientieren über Neues aus ihren Tätigkeiten in Malters und im Kanton Luzern. Dazu informieren wir kurz über die Abstimmung zum Ausbau der Kantonsstrasse über das Ränggloch nach Kriens und packen die Chance, endlich verdiente Kommissionsmitglieder zu verabschieden. Dann aber – und vor allem – geniessen wir den Grillabend beim gemütlichen, angeregten, fröhlichen Gespräch mit den legendären «Mattgut»-Bratwürsten, Brot und Flüssigem.

Alle liberalen Interessierten sind eingeladen – chomm doch au. Nach Corona können wir uns erstmals wieder treffen – nutzen wir die Gunst der Stunde! Wir freuen uns auf einen spannenden und gemütlichen Abend.

Die Linedancers feiern ihren zehnten Geburtstag

Am 30. August 2011 wurde der Traum von ein paar tanzwütigen Linedancern wahr. Der Verein Jacks 'n' Jills war geboren. Seit Mai 2018 sind sie in Malters zu Hause.

In der eigenen Lodge, die mit viel Liebe und Herzblut westernmässig eingerichtet

wurde, wird geprobt, gewitzelt und viel gelacht. Der Verein ist eine coole Gruppe mit einem grossen Spassfaktor. Jacks 'n' Jills wird auch schon mal für Auftritte gebucht, meistens mit einem Workshop. Spassige wie auch interessante Begegnungen sind dabei vorprogrammiert. Einer der Höhepunkte in der

Vereinsgeschichte war der Besuch in der Westernstadt Pullman City, einem Freizeitpark am Rande des Bayerischen Waldes.

Wer weiss, vielleicht lernen einige von euch die Vereinsmitglieder auch mal kennen und man verbringt amüsante Stunden zusammen.



Die Vereinsmitglieder von Jacks 'n' Jills



Auf Besuch in der Westernstadt Pullman City

«Luzern fährt Velo»: App laden, mitfahren, gewinnen

Im September kommt die nationale Velo Challenge «Cyclomania» in den Kanton Luzern. Die Aktion wird unter dem Namen «Luzern fährt Velo» von der Fachstelle Gesundheitsförderung gemeinsam mit dem Mobilitätskoordinator des Kantons Luzern durchgeführt.

Ab in den Sattel und in die Pedale treten! «Luzern fährt Velo» findet vom 1. bis zum 30. September statt und ist Teil der nationalen Aktion «Cyclomania». Diese motiviert die Bevölkerung, die kostenlose «Cyclomania»-App zu laden, mit dem Velo Kilometer abzu trampeln und sich so mehr mit dem Velo zu bewegen. Wer die App geladen hat, kann jederzeit prüfen, wie viele Kilometer man zurückgelegt hat. Mit einer bestimmten Anzahl gefahrener Kilometer nimmt man an der Verlosung von Wettbewerbspreisen teil.

Wegstreckendaten werden gesammelt

Die App bringt einen weiteren Nutzen mit sich: Sie sammelt im Hintergrund anonym und unter Einhaltung der Regeln des Datenschutzes die Daten der gefahrenen Wegstrecken. So erhalten die Verkehrsplaner die Information, wo



Mit der App «Cyclomania» Velokilometer sammeln

wie viele Velofahrende im Kanton Luzern unterwegs sind. Dieses Wissen kann in die künftige Planung von Verkehrs- und Infrastrukturwegen genutzt werden. Ziel der Aktion «Luzern fährt Velo» ist, dass

die Luzernerinnen und Luzerner im Alltag und in der Freizeit vermehrt in die Pedale treten, erklärt Tamara Estermann, Leiterin der Fachstelle Gesundheitsförderung. «Das Velo ist ein ideales Fortbewegungsmittel für alltägliche kurze Strecken. Wir kommen rasch ans Ziel und fördern gleichzeitig unsere Gesundheit.» Auf längeren Velofahrten kann man den Kopf lüften und neue Gegenden des Kantons Luzern kennenlernen. Wer sich regelmässig und bewusst im Alltag bewegt, ist körperlich und geistig fitter. Erwachsene sollten sich idealerweise mindestens 2,5 Stunden pro Woche bei mittlerer Intensität bewegen.

Die App «Cyclomania» kann bereits jetzt kostenlos auf das Mobiltelefon geladen werden. Sie funktioniert ähnlich wie ein Schrittzähler und registriert die gefahrenen Kilometer. Die Nutzer können sich ab August für die «Challenge Kanton Luzern» anmelden, mit der für den Kanton Luzern Punkte und Kilometer gesammelt werden können.

Mit der Teilnahme an den Challenges nimmt man automatisch an einem Wettbewerb teil. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern winken drei Sofortpreise sowie als Hauptpreis ein neues Velo von Velocipéd in Kriens.

Da wird gesungen, getanzt, geredet und gerappt

Spoken Word & Kabarett mit den zweifachen Schweizer Meistern und zweifachen deutschsprachigen Champions im Team Poetry Slam gibt es am Freitag, 3. September, in der Kulturschiene.

IM GARTEN REDEN ist eigentlich eine masslose Untertreibung. Denn Interro-Bang? redet nicht nur, sondern singt, tanzt und rappt sich durch das Stück. Mit Sprachwitz und Körpereinsatz erzählen die beiden Slam-Kabarettisten die grossen Geschichten der Menschheit, die kleinen Geschichten des Alltags und ihre eigene Schreibens- und Leidensgeschichte. Auf der Suche nach göttlicher Inspiration machen sie sich auf den Weg in den Garten der Ideen – und nehmen das Publikum gleich mit. Mit den zweifachen Schweizer Meistern im Team Poetry Slam: Valerio Moser und Manuel Diener. Der Auftritt findet am Freitag, 3. September, um 20.30 Uhr, im «Gleis 5» statt. Eintritt: 25/20 Franken.



Schweizer Meister im Team Poetry Slam: Valerio Moser und Manuel Diener (Foto: Ruben Hollinger)

Anzeige



Herzliche Gratulation und «Dankeschön»



Sina Portmann
Kauffrau EFZ



Michael Agner
Elektroinstallateur EFZ



Jan Baumgartner
Elektroinstallateur EFZ



Michael Buck
Elektroinstallateur EFZ

Das Power-Team gratuliert Sina Portmann, Michael Agner, Jan Baumgartner und Michael Buck herzlich zum erfolgreichen Abschluss der beruflichen Grundbildung. Wir sind stolz auf euch! Für die weitere Zukunft wünschen wir euch viel Erfolg und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.



ISO 9001/14001

Steiner Energie AG
Industriestrasse 1
6102 Malters

Telefon 041 499 90 90
www.steiner-energie.ch
Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

Ein kleines eidgenössisches Schützenfest

Wie so mancher Anlass musste auch das eidgenössische Schützenfest 2020 ins Jahr 2021 verschoben werden. Nichtsdestotrotz gab es ein kleineres Schützenfest in Malters.

Die Coronapandemie verwehrt den schweizweit rund 30 000 Schütz*innen die Möglichkeit, vor Ort teilzunehmen. Das eidgenössische Schützenfest wurde das erste Mal in seiner langen und traditionsreichen Geschichte vollständig dezentral durchgeführt. Auch die Schützen Malters organisierten die Heimdurchführung. Für die Malterser ist es doppelt schmerzvoll, hätten sie doch die Schützenatmosphäre fast vor der Haustür geniessen können.

Trotzdem Feststimmung

Gleichwohl führten sie am Samstag, 26. Juni, in Malters ein kleines eidgenössisches Schützenfest durch. Die Schützen Malters und der Wehrverein Kriens (Distanz 300 m) wie auch die Malterser Pistolenschützen (50 m/25 m) kämpften um gute Resultate und versuchten möglichst viele Treffer ins Schwarze zu landen. Damit Feststimmung aufkam, wurde der Schiessstand Rüti in Malters festlich geschmückt, die Festwirtschaft bot feine Leckereien an und musikalisch



Die etwas andere «Schützenatmosphäre»

wurden die Schützen von Timo Odermatt auf seinem Schwyzerörgeli begleitet. Nach vielen Treffern und guter Stimmung liessen die Vereinsmitglieder das Fest bei einem feinen BBQ ausklingen.

Im Oktober findet das Absenden (Rangverkündigung) statt und die begehrten Preise dürfen von den Schütz*innen abgeholt werden. Weitere Informationen gibt es unter www.lu2020.ch.

Bank erwartet ein solides Ergebnis

Die Clientis Entlebucher Bank blickt auf ein intensives und erfreuliches erstes Semester 2021 zurück. Sie konnte das Kundengeschäft ausbauen und die Eigenmittel stärken.

Die Ausleihungen an die Kunden stiegen um 2,2 Prozent auf 1,03 Mrd. Franken, wovon 90 Prozent auf Hypothekarfinan-

zierungen entfallen, die sich um 2,7 Prozent erhöhten, schreibt die Clientis in der Medienmitteilung. Die Kreditnachfrage sei vor allem im ersten Quartal sehr stark gewesen. Die Bautätigkeit war gross, zudem habe es viele Handänderungen von Liegenschaften gegeben. Die Kundengelder stiegen um 3,5 Prozent auf 825 Mio. Franken. Die Bilanzsumme wuchs

um 4,0 Prozent auf 1,19 Mrd. Franken an. Eine Zunahme gab es beim Bruttoerfolg aus dem Zinsgeschäft. Er stieg um 2,3 Prozent auf 6,20 Mio. Franken. Der Geschäftserfolg lag aufgrund der erwähnten tieferen Auflösungen von Wertberichtigungen um 6,1 Prozent tiefer als im Vorjahr. Es resultierte ein Halbjahresgewinn von 1,57 Mio. Franken.

Wärmeverbund plant die nächsten Schritte

Mitte Dezember 2020 wurde die Genossenschaft «Wärmeverbund Malters» gegründet. Die Genossenschaft plant, das Dorf und das Industriegebiet mit Fernwärme aus einer Holzschnitzel-Feuerung zu versorgen. Nach der Gründung soll für den Wärmeverbund bald ein weiterer Meilenstein folgen.

Nachdem die Gründung am 17. Dezember 2020 erfolgte, hat der Wärmeverbund Malters nun eine Baubewilligung beantragt. In den nächsten Wochen erwarten die Initianten die Baubewilligung für die Heizzentrale an der Mettlenmatte 3. Sobald diese eintrifft, kann mit den interessierten Gebäudeeigentümer*innen der Wärmeliefervertrag abgeschlossen

werden, teilt Genossenschaftspräsident Christof Studhalter in einem Communiqué mit. Ziel des Wärmeverbundes ist es, ab Herbst 2022 die ersten Liegenschaften mit Wärme zu versorgen. Die Genossenschaft will Malters mit erneuerbarer, regionaler Energie versorgen und so einen Beitrag zu einer nachhaltigen Energiezukunft leisten.

Unternehmen erweitert seine Geschäftsleitung

Vor über 22 Jahren hat André Bacher die Firma seines Vaters übernommen und weitergeführt. Von dazumal fünf Angestellten vergrösserte sich das Grafik- und Druckunternehmen Bacher PrePress AG stetig und zählt heute 20 Mitarbeitende.

Bereits seit 2018 ist Martin Bieri als stellvertretender Geschäftsführer und Produktionsleiter in der Geschäftsleitung integriert. Das Grafik- und Marketing-Know-how wird nun durch das neue Geschäftsleitungsmitglied Jolanda Albisser, Leiterin Kreation, welche bereits über fünf Jahre in der Firma tätig ist, weiter ausgebaut und in die Zukunft geführt. André Bacher sagt zur Erweiterung: «Durch die Vergrösserung der Geschäftsleitung kann zukünftig besser und gezielter auf alle Kundenwünsche eingegangen werden. Nebst dem normalen Grafik- und Druckservice ist bei uns mittlerweile auch der gesamte Webbereich inklusive Onlinemarketing und Social Media stark verankert.» Dank der breitgefächerten Aufstellung erhalte man



Von links: Inhaber André Bacher, Jolanda Albisser und Martin Bieri

bei der Firma in Schachen alles unter einem Dach – von der Idee bis zum Druck. Auch grössere oder übergreifende Projekte können schnell und professionell abgewickelt werden, sagt André Bacher. «Trotz der neuen Grösse behalten wir aber auch die Werte aus der Vergangenheit bei: Uns sind die Regionalität, das fa-

miliäre, persönliche sowie unkomplizierte Handeln sehr wichtig.» Die Firma betreue einzelne Privatpersonen genauso wie KMUs mit derselben Leidenschaft. «Ich freue mich, mit der neuen Geschäftsleitung, aber auch mit dem fachmännischen Team neue und spannende Herausforderungen anzupacken.»

Anzeigen







TANTEC
Metallbau | Glasbau | Tortechnik

Metallbau Glasbau Tortechnik

Kontaktieren Sie uns

Tantec GmbH	☎ 041 525 46 46
Luzernstrasse 88	info@tan-tec.ch
6102 Malters	www.tan-tec.ch



Elektroinstallationen / Telefonanlagen
Netzwerke / Steuerungen / Maschinenunterhalt

Ch. Bieri Elektro GmbH
6105 Schachen | Tel. 041 497 30 50 | info@bieri-elektro.ch | www.bieri-elektro.ch



**Ihr Beratungsteam
in Malters**

Wir empfehlen uns für:
Buchhaltung und Jahresabschluss
Unternehmens-, Nachfolge- und Wirtschaftsberatungen
Lohnadministration, Steuererklärungen, Erbschaftsregelungen
Liegenschafts- und Stockwerkeigentumsverwaltungen

041 267 06 67 office@unitreu.ch www.unitreu.ch

**VON MOOS
WALD & HOLZ**



Holz aus dem Schweizer Wald

- Holzerntearbeiten (Seilkran)
- Jungwaldpflege
- Spezial- und Parkholzerei
- Bach- und Geländeverbau
- Forst- und Güterstrassenbau

von Moos - Forstbetrieb
Postfach
6103 Schwarzenberg

T. 041 240 40 30
F. 041 240 40 62
M. 079 446 42 20

www.vmwald.ch
forst@vmwald.ch

Unerhört neu gehört

Mit dem Chilbikonzert 2021 und der Formation «Gläuffig» startet der Musikkreis Malters in sein 16. Konzertjahr. Ist es möglicherweise sein letztes? Ein paar Fragen an den Musikkreis-Präsidenten Guido Gallati.

Der Musikkreis lädt seit 15 Jahren in Malters zu Konzerten ein. Wie ist es dazu gekommen?

Die Wurzeln reichen bis ins Jahr 1979 zurück. Ausgangspunkt war die damalige Installation der neuen Metzler-Orgel in der Pfarrkirche St. Martin. Nach einer ruhigen Phase hat 2005 ein neues Team mit Fredi Fluri (Musikschule Malters), Silvia Wagner (Organistin Martinskirche), Ruedi Brandenburg und Paul Zehnder die Geschicke des Musikkreises in die Hand genommen – es war die Geburtsstunde des «neuen» Musikkreises. Ziel war es, weiterhin kammermusikalische Traditionen zu pflegen, andererseits aber auch neue Wege zu beschreiten.



Guido Gallati leitet den Musikkreis seit 2012.

Wie ging es weiter?

2010 beziehungsweise 2011 traten Silvia Wagner und Fredi Fluri aus der Steuergruppe aus. Fluri übergab die künstlerische Leitung an Luzia von Wyl, Klavierlehrerin an der Musikschule Malters und Musikerin mit wichtigem Beziehungsnetz in der Luzerner Musikszene. Sie übernahm von 2012 bis 2014 die Programmgestaltung. Wegen ihrer diversen Engagements im In- und Ausland gab sie die musikalische Leitung per GV 2015 ab. Ich selber bin seit 2007 im Musikkreis und seit 2015 für die Programmgestaltung zuständig. Seit der Vereinsgründung 2012 amtiere ich als Präsident, in administrativen Belangen tatkräftig unterstützt von Monika Erni.

Was ist das Besondere am Musikkreis?

Der Musikkreis veranstaltet in Malters drei- bis viermal im Jahr Konzerte von Barock bis Moderne, wie man sie sonst eher im urbanen Raum zu hören bekommt. Meist in ungewohnter Zusammensetzung, häufig auch in Anlehnung an Volksmusik und Jazz. Die Musiker*innen treten ohne Scheinwerferlicht und Verstärkeranlage auf, die Konzertbesucher*innen können mit den Ausführenden auf Tuchfühlung gehen.

Welches waren die Höhepunkte der vergangenen Jahre?

Eigentlich ist für uns jedes Konzert ein kleines Highlight. Speziell in Erinnerung geblieben sind die Konzerte mit Nadja Räss, Albin Brun oder Paul Giger. Und natürlich mit dem bekannten Perkussionisten Pierre Favre. Aber auch die «Klassiker» mit dem Nexus Reed Quintett, dem Kaleidoscope String Quartet oder dem Gemaux-Quartett. Und ganz bestimmt das Frühlingskonzert 2012 mit Regula Mühlemann. Für die komplette Liste fehlt hier der Platz, sie kann aber auf unserer Musikkreis-Website www.musikkreis.ch eingesehen werden.

Welches sind die grössten Herausforderungen für den Musikkreis?

Der Musikkreis arbeitet ehrenamtlich und bringt, heute als Verein organisiert, Konzerte auf hohem Niveau und mit professionellem Anspruch zur Aufführung. Das ist nicht immer einfach unter einen Hut zu kriegen. Und wir bekommen natürlich auch die Nähe zur Stadt zu spüren. Trotzdem scheint es uns ausgesprochen wichtig, dass auch Malters über eigene kulturelle Angebote verfügt. Auch ist die Mittelbeschaffung für uns ein Dauerthema. Einzig aus den Eintritts- und ohne die Mitgliederbeiträge und Spenden wären die Konzerte nicht zu finanzieren.

Wo steht der Verein Musikkreis heute?

Nach eineinhalb Jahren Covid-19 bedarf es jetzt besonderer Anstrengungen, um in Sachen Kultur wieder Fahrt aufzunehmen. Wir hoffen, mit dem Chilbikonzert 2021 dahingehend ein wichtiges Signal auszusenden. Zudem eröffnet uns der Konzerflügel, der dank eines Sockelbeitrags der Gemeinde und grosszügiger Sponsoringbeiträge beschafft werden konnte, ganz neue Optionen in der Kon-

zertplanung. Es ist aber nicht allein der Flügel, sondern damit verbunden auch der neue Musiksaal im «Bündtmättli», der uns jetzt zusätzlich für Konzerte zur Verfügung steht, 80 Besucher*innen Platz bietet und über eine ausgezeichnete Akustik verfügt.



Der Appenzeller Ausnahmemusiker Noldi Alder am Malterser Chilbikonzert

Zum Schluss noch: Was wäre Ihr grösster Wunsch?

Der Musikkreis hat sich über die Jahre einen Namen gemacht und eine solide Basis geschaffen. Doch gerade jetzt ist er an einem überaus kritischen Punkt angekommen. Einerseits gäbe es aktuell viele aussergewöhnliche Formationen, dazu wie erwähnt eine Infrastruktur, wie sie uns in der Vergangenheit nicht zur Verfügung gestanden hat. Gleichzeitig haben unsere personellen Kapazitäten in den letzten Jahren stetig abgenommen. Zeichnet sich da nicht bald eine Verstärkung ab, wird der Musikkreis spätestens im Frühling 2022 seine Aktivitäten – zumindest vorübergehend – einstellen müssen. Das wäre bedauerlich und bestimmt ein Verlust für das kulturelle Angebot in Malters. Mein grösster Wunsch wäre also, zusammen mit neuen Mitstreiterinnen und Mitstreitern in eine neue, spannende Zukunft starten zu können.

Verein Musikkreis Malters

Unerhört neu gehört

Präsident: Guido Gallati, Schwarzenberg

Finanzen und Administration: Monika Erni, Malters

Kontakt: info@musikkreis.ch oder 079 737 87 53

www.musikkreis.ch

Einheimische Wildsträucher für den eigenen Garten

Von Buschrose bis zum Wolligen Schneeball: Die Einwohner*innen der Gemeinde Malters erhalten wiederum Gelegenheit, bei Natura Malters bis zu sechs einheimische Wildsträucher für den eigenen Garten kostenlos zu bestellen.

Die Aktion soll Sie ermuntern, einheimische Bepflanzung in Ihrem Garten zu bevorzugen. Das Angebot wird von der Gemeinde Malters finanziell unterstützt.

Wildsträucher sind wertvoll

Mit dem Pflanzen einheimischer Wildsträucher leisten Sie einen aktiven Beitrag, die Artenvielfalt in unserem Siedlungsraum zu erhöhen. Mit ihren Blüten, Blättern und Beeren vom Frühling bis in den Herbst/Winter bieten Wildsträucher vielen Tieren wie Vögeln und Insekten Lebensraum und ein wichtiges Nahrungsangebot, was sehr bald rege benutzt wird. Wildsträucher und ihre Gäste zaubern so Farbe und Freude in unsere Gärten. Sie lassen uns spannende Beobachtungen vor der eigenen Haustür machen.

Auswahl der Wildsträucher

Wildsträucher sind robust, pflegeleicht und brauchen keinerlei Dünger. Das Platzangebot, die Wuchshöhe, die Lichtverhältnisse, ob mit oder ohne Dornen – das alles sind wichtige Kriterien, die Sie bei Ihrer Sträucherauswahl berücksichtigen sollten.

Sie erhalten die Sträucher als sogenannte Forstware. Das heisst, sie sind wurzelnackt (ohne Erdballen) und müssen idealerweise sofort gepflanzt werden. Je nach Strauchart entwickeln sich die Sträucher unterschiedlich schnell.

Bei allfälligen Fragen geben Marianne Tomasz von Natura Malters oder Christoph Winistörfer, Naturag Gartenbau AG, Malters, gerne Auskunft.

Wildsträucher bestellen

Ab Mitte August bis Mitte Oktober 2021. Abgabe der Sträucher: Ende Oktober 2021. Die Bestellliste und Infos der einzelnen Sträucher finden Sie auf der Homepage von Natura Malters unter www.natura-malters.ch/Veranstaltungen/Jahresprogramm.

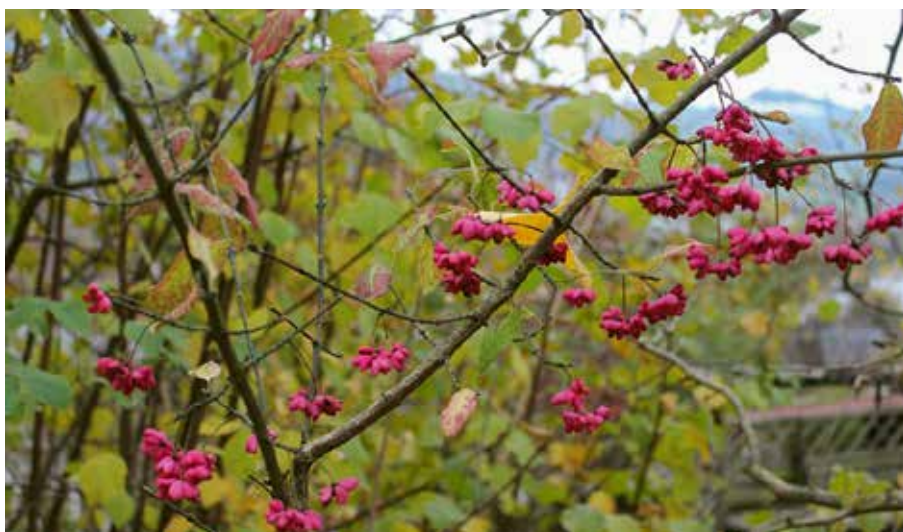
Erhältlich sind maximal sechs Sträucher pro Haushalt. Für ein grösseres Projekt (mehr als sechs Sträucher) bitte bei Marianne Tomasz anfragen unter:



Wolliger Schneeball



Die Blüten des Schwarzdorns



Pfaffenhütchen

– Telefon 041 497 00 42 oder via E-Mailadresse an praesidentin@natura-malters.ch

– Naturgärten Christoph Winistörfer: Telefon 041 497 39 36 oder E-Mail info@naturag.ch

Rundschau Malters

Achtung: Aufgrund der aktuellen Lage sind Änderungen nicht ausgeschlossen. Bitte konsultieren Sie die Webseite des jeweiligen Organizers.

Parteien



CVP Malters sucht Mitmacherinnen und Mitmacher

Die Kraft zu notwendigen Veränderungen hat eine Ortspartei umso eher, je stärker sie in ihrer Gemeinde verankert ist. Wir von der CVP Malters sind eine fest in Malters verankerte und aktive Ortspartei. Eine grosse Zahl von Mitgliedern und Sympathisanten war und ist das Fundament unserer Politik. Sie schafft uns den nötigen Rückhalt in der Malterser Bevölkerung.

Die CVP Malters steht gut da! Jetzt müssen wir die Grundlage für den Erfolg von morgen schaffen. Wir möchten unser Fundament weiter stärken. Wir sind eine Mitmachpartei. Wir möchten viele neue Mitmacherinnen und Mitmacher für uns gewinnen, die unsere politische Arbeit durch ihr Engagement, ihre Ideen und ihre Stimme unterstützen. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann würde uns das sehr freuen. Bitte senden Sie uns ein Mail mit Ihrer Adresse und Telefonnummer an info@cvp-malters.ch. Gerne nehmen wir zeitnah mit Ihnen Kontakt auf. Wir freuen uns auf Ihr Mail. Herzlichen Dank, Ihre CVP Malters.



Wir freuen uns, alle Interessierten am 31. August nach langer Zeit zu einem Anlass der FDP einladen zu können!

Betriebsbesichtigung und Grillabend der FDP Malters bei Wurst und Brot im Ausstellungsraum der Firma Art Montagen bei Attila Öri, am Dienstag, 31. August 2021, ab 19.00 Uhr, Luzernstrasse 68, Zapfenstreich, vis-à-vis Ärztezentrum, Malters. Attila Öri, der Spezialist für Deckensysteme, stellt uns seinen Betrieb und seine neuen Projekte vor. Anschliessend orientieren der Vorstand und die Gemeinderäte Sibylle Boos und Daniel Wyss über Aktuelles aus Malters und dem Kanton Luzern. Zudem informieren wir über die Abstimmung zum Ausbau der Kantonsstrasse über das Ränggloch nach Kriens und packen die Chance, endlich verdiente Kommissionsmitglieder zu verabschieden.

Im September 2021 findet die Abstimmung über das Dekret über den Ausbau der K 4 durch das Ränggloch in Kriens und Littau (Luzern) statt. Der Ausbau ist herausfordernd und aufwendig. Gerade für Malterser und Malterserinnen, welche in Kriens/Horw die Ausbildung machen oder arbeiten, ist er aber sehr wichtig. Die FDP ruft Sie auf, dem Dekret zuzustimmen.

Die FDP Die Liberalen wünschen allen einen guten Start in den Herbst 2021 und noch viele sonnige Spätsommertage.

Vereine



Kinderartikelbörse: Samstag, 18. September 2021, im Gemeindefaal Malters

Annahme: Freitag, 17. September 2021, 17.00 bis 19.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 18. September 2021, 8.30 bis 12.00 Uhr

Auszahlung/Rückgabe: Samstag, 18. September 2021, 17.00 bis 17.30 Uhr

Wir nehmen an und verkaufen für Sie saubere und intakte Kinderkleider ab Grösse 74, Jacken und Skikleider auch kleiner und in S/M, Schuhe, Skischuhe, Ski, Bob, Sportartikel wie Inlineskates, Rollbrett, Spielwaren, Kindertraktor, Dreirad, Kinderwagen, Reisebett, Fasnachtskleider usw. Die Kundennummer für die Beschriftung der Ware erhalten Sie unter Telefon 079 757 31 67. Weitere Informationen auf der Homepage www.gfmalters.ch. Am Samstagvormittag findet zugleich im UG der Spielwarenflohmarkt der Elterngruppe Malters statt.



Chilbikoncert mit Ländlerkapelle Gläuffig «Urbane Volksmusik»

Wann: Sonntag 22. August, 19 Uhr

Wo: Pfarrkirche St. Martin, Malters

Mitwirkende: Mathias Landtwing (Klarinette), Fräggi Gehrig (Akkordeon), Lukas Gernet (Klavier) und Pirmin Huber (Bass)

Eintritt: frei, um eine angemessene Kollekte wird gebeten

Veranstalter: Musikkreis Malters, mit Unterstützung der röm.-kath. Kirchengemeinde

Infos: www.musikkreis.ch

Nach einer schöpferischen Pause melden sich die vier virtuoseren Musiker der Ländlerkapelle Gläuffig mit ihrem neuen Programm «Gesellenwanderung» zurück. Das gekonnte Spiel im Grenzbereich von Volksmusiktradition und innovativen Ideen ist das Markenzeichen der Formation. «Gläuffig» tritt regelmässig bei Konzerten und im Rahmen von renommierten Festivals auf. So war die Formation unter anderem Gast am Tonhalle-Festival für neue Volksmusik «Stubete am See», an der Jazz Night und am Akkordeonfestival Zug, am Alpenklang-Festival im Zentrum Paul Klee, Bern, am Festival Alpentöne in Altdorf und am Suisse Diagonales Jazz Festival in Luzern. Ähnlich wie Artisten, bei denen die Schwerkraft nicht zu existieren scheint, jongliert das Quartett mit der alpenländischen Volksmusik, mit bekannten Mustern und gängigen Klischees. Das klingt mal leichtfüssig und verspielt, mal bodenständig und fast derb, jedoch immer gepaart mit einem hohen Mass an Musikalität und Spielfreude.



BegegnungsNetz Malters am Monatsmarkt

Das BegegnungsNetz Malters ist am Samstag, 4. September, von 8 bis 12 Uhr, mit einem Stand am Monatsmarkt. Wir freuen uns auf viele spannende Begegnungen.



Einladung zur Degustation: Samstag, 11. September 2021, 8.30 bis 12.00 Uhr, vor dem Martinslade

Unsere Ingwergetränke der Firma Fée d'or, hergestellt in Ecublens VD, garantieren einen überraschenden Gaumengenuss und wirken zudem stärkend und belebend. Sie haben die Gelegenheit, die Produkte am Samstag, 11. September 2021, von 8.30 bis 12.00 Uhr vor dem Martinslade ausgiebig zu testen. Für Fragen und Tipps steht Ihnen der Verkaufsleiter der Firma Fée d'or zur Verfügung.

Herzlich willkommen!

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag und Samstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

Freitag, 8.30 bis 12.00 und 14.00 bis 18.30 Uhr

Bücherbestellung und Kontakt: martinslade@zapp.ch



Königreich der Pilze: Sonntag, 19. September 2021, 9.00 bis ca. 13.30 Uhr

Zusammen durchstreifen wir den Wald und lernen das riesige Reich der Pilze kennen. Anders als Pflanzen betreiben Pilze keine Fotosynthese. Sie können also nicht das Sonnenlicht nutzen, um daraus Kohlenhydrate herzustellen, die ihnen überlebenswichtige Energie liefern. Peter Meinen, ein erfahrener Pilzexperte, erklärt uns das Ökosystem Pilz und zeigt uns seine enorme Vielfalt in der Natur. Zum Abschluss geniessen wir eine feine Pilzsuppe.

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Gemeindeparkplatz Emmenstrasse

Kosten: Vereinsmitglieder frei, ansonsten Fr. 20.–

Mitnehmen: eine Suppentasse, Suppenlöffel, gutes Schuhwerk

Leitung: Peter Meinen, Pilzkontrolleur

Anmeldung: bis 12. September an Ivo Schüpfer, 077 422 56 43, kassier@natura-malters.ch



Naturschutzarbeiten im Reservat, Samstag, 25. September 2021, 9.00 bis ca. 12.00 Uhr

Die jährlich wiederkehrenden Unterhaltsarbeiten stehen an. Wir mähen Schilf und Grasfläche, schneiden Sträucher und reinigen Vogelkästen. Wer bei diesen Arbeiten gerne mithelfen will, ist herzlich willkommen. Auch für Kinder gibt es was zu schaffen. Anschliessend gemeinsames Mittagessen im Restaurant Bahnhofli, wer will.

Ausrüstung: geeignete Arbeitskleider, evtl. Regenschutz, Stiefel oder gute Schuhe, wenn möglich Gartenhandschuhe

Anmeldung: Werner Burri, Tel. 041 497 47 52 (Mitteilung auf Beantworter genügt) oder SMS an 079 601 64 05



Samstag, 25. September 2021: 90 Jahre Pfadi Malters

Als einer der ältesten Vereine in Malters engagiert sich die Pfadi seit 1931 für die Kinder und Jugendlichen im Dorf. Am Samstag, 25. September, feiern wir unseren 90. Geburtstag. Wir möchten unser Jubiläum mit mög-

lichst vielen Familien, Kindern und Jugendlichen aus dem Dorf teilen. Aus diesem Grund werden wir einen Postenlauf organisieren, der auf dem Dorfplatz startet und im Pfadihaus Malters endet. Der Start für Familien und Gruppen ist zwischen 10.00 und 13.00 Uhr. Für alle Kinder ohne Begleitung von Erwachsenen beginnt der Postenlauf um 13.30 Uhr. Diese Startgruppe wird von Leitenden der Pfadi betreut. Sämtliche Teilnehmer erhalten als Belohnung eine kleine Verpflegung am Ziel. Das Schutzkonzept bei diesem Anlass wird ab Mitte September auf unserer Website zu finden sein. Wir freuen uns auf euch!

Hinweis

Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen

In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat.

Text und Logo einsenden an:

Stephan Weber, Weihermatte 4, Malters, stephan.weber@malters.ch

Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite

www.infomalters.ch

Redaktionsschlussdaten 2021

Ausgabe	Redaktions- schluss	Haushalt- versand	Ausgabe	Redaktions- schluss	Haushalt- versand
09/September	06.09.2021	24.09.2021	11/November	08.11.2021	26.11.2021
10/Oktober	11.10.2021	29.10.2021	12/Dezember	06.12.2021	23.12.2021

Veranstaltungen

Achtung: Aufgrund der aktuellen Lage sind Änderungen nicht ausgeschlossen. Bitte konsultieren Sie die Webseite des jeweiligen Organizers.

August

21.08.	09.30–11.30	Obligatorisch- und Feldschiessen, Schützenhaus Rüti; Schützen
	20.00	Buschi & Anni, «Gleis 5», Restaurant Bahnhof; Kulturschiene Malters
22.08.	13.00–18.00	Kaffeestübli an der Chilbi, Dorfplatz; Gemeinnütziger Frauenverein
	11.00–17.00	Natura Malters und die Jugendgruppe an der Chilbi; Natura Malters
	19.00–20.00	Chilbikonzert, Pfarrkirche St. Martin; Musikkreis Malters
23.08.	09.00–18.00	Kaffeestübli an der Chilbi, Dorfplatz; Gemeinnütziger Frauenverein
	14.00–16.00	Musik am «Märt-Nachmittag» mit Tre maestri; S-Tisch
25.08.	09.45	Wandern und Grillieren mit Pro Senectute Schachen, Treffpunkt Werkhof Malters; mALTERs AKTIV
27.08.	19.30	Herzsprünge im 2021, Seminarraum bei der Kirche St. Jost, Blatten; Arbeitsgruppe Liebesweg
28.08.	17.30	Sommer-usKlang mit Jodlerklub Blatten und Landsberger-Kapelle Malters, Dorfplatz (beim Restaurant Sie7e)
31.08.		Herbstwanderung, Bahnhof Malters; Frauenbund

September

02.09.	13.15	Nachmittagsspaziergang, TP Bahnhof; mALTERs AKTIV
03.09.		Open Air Kino Malters; Forum Malters ABGESAGT
04.09.	08.00–12.00	Monatsmarkt, Dorfplatz
	10.00	Tag des Hundes 2021, Klubhaus Schachen; KV Wollhusen und Umgebung

		Bierwanderung Pilatusblick–Rümligegegn
	17.00	Konzert ALL IN: Blues, Jazz, Funk & Latin fusionieren mit Bella Italia, www.u-muzzik.ch , Caffè e più, Malters
06.09.	19.30	Stamm, Klubhaus KVV-Hundeschole Schachen
07.09.	8.00	Tageswanderung, Treffpunkt Werkhof; mALTERs AKTIV
	19.30–21.00	Mitgliederversammlung SP Malters, S-Tisch
08.09.	11.30	Mittagstreff, Caffè e più; mALTERs AKTIV
10.09.	17.30–19.30	Obligatorisch- und Feldschiessen, Schützenhaus Rüti; Schützen
	20.00	Irish Pub Session, Gemeindesaal; Rondo Vocale
11.09.	09.30–13.30	Eröffnungsfeier Schulhaus/Kindergarten Eischachen
	20.00	Irish Pub Session, Gemeindesaal; Rondo Vocale
14.09.	08.30–17.15	Tagesausflug; Emmenparkplatz; Frauenbund
	08.30	Velotour, Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV
15.09.	14.00–17.00	Nothelferkurs für Kinder (2. bis 6. Klasse), Singsaal Muoshof; Elterngruppe
16.09.	12.30	Senioren Ausflug, TP Bahnhof; Gemeinnütziger Frauenverein
	8.15	Tageswanderung, Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV
18.09.	8.30–17.30	Börse für Kinderkleider, Sportartikel, Schuhe und Spielwaren, Gemeindesaal; Gemeinnütziger Frauenverein
	08.30–11.00	Spielwarenflohmarkt, Gemeindesaal UG; Elterngruppe
	09.00–16.00	Selbstverteidigung für Girls (6./7./8. Klasse), Turnhalle Bündtmättli; Elterngruppe
19.09.	09.00–13.30	Königreich der Pilze, im Wald; Natura Malters
21.09.	15.00–16.00	Singen mit den Tre maestri, Restaurant Bahnhof «Gleis 5»; mALTERs AKTIV
22.09.	14.00–15.00	Jugend und Hund, Herbstkurs, KVV-Hundeschole Schachen, SIGA-Platz